

1840

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 54.

Dienstags, den 9. Juni

1840.

Das Beziehen der Leipziger Ostermesse.

In früheren Zeiten, als der deutsche Buchhandel noch nicht die Gestaltung gewonnen, die ihm seine heutige Eigenthümlichkeit verliehen, da hatten die Messen eine Wichtigkeit, die sie jetzt fast ganz verloren haben. Damals zog man nach Leipzig, nicht allein um seine eigenen Artikel auf den literarischen Markt zu bringen, sondern auch zu sehen, was andere Verleger gebracht hatten. Man kam, um nach eigener Anschauung zu wählen und vom eigenen Verlag wählen zu lassen, mit einem Worte: man bezog die Messe, um Geschäfte zu machen. Heut zu Tage ist es anders: der Besuch der Messe hat fast nur zum Zwecke, die vorjährige Rechnung abzuschließen und die Saldi zu ziehen. So ist es denn gekommen, daß fast nur Verleger, die Gelder zu empfangen haben, die Messen besuchen: die Zahl der Sortimentshändler, die wir auf der Börse sehen, ist sehr gering, und von dieser geringen Anzahl sind es nur wenige, welche mit dem Abschluß der Rechnung noch einen andern geschäftlichen Zweck verbinden. Diese von Jahr zu Jahr sich vermindernde Frequenz der Messen von Seiten der Sortimentshändler ist aber wahrhaft zu beklagen und es dürfte nicht unangemessen erscheinen, die Aufmerksamkeit auf diesen wichtigen Gegenstand hinzuleiten.

Wenn gesagt worden, es sei zu beklagen, daß von einer so geringen Anzahl Sortimentshändler die Messen besucht werden, so hören wir von vielen Seiten die Frage aufwerfen, was denn die persönliche Anwesenheit in Leipzig für Vortheile und Nutzen gewähren könne, wir hören von Sortiments- und Verlagshändlern die Bemerkung aussprechen, es sei hinlänglich, wenn der Sortimentist seine Liste und vollständige Deckung derselben einschicke; seine Person aber sei überflüssig. Auf die erste Frage brauchen wir wohl nicht tief einzugehen, denn wer wird in Abrede stellen, daß schon der Umgang und die Berührung mit so vielen Geschäftsgenossen ein großer Gewinn sei. Wird nicht während der Meszeit stündlich Gele-

7r Jahrgang.

genheit herbeigeführt, Ansichten auszutauschen, Erfahrungen zu sammeln, irrite Meinungen zu berichtigen, und muß es dem Geschäftsmanne nicht willkommen sein, aus dem gewohnten Kreise herausgerissen zu werden, kurze Zeit sich in einem mächtigen Geschäftstrubel zu bewegen, um dann geistig gestärkt in seinen Wirkungskreis zurückzukehren? Einen directen Nutzen, einen pecuniären Vortheil, den der persönliche Besuch der Messe hat, nachzuweisen, dürfte aber überflüssig sein, da wohl Jeder davon überzeugt ist, daß Geldgeschäfte am geeignesten und vortheilhaftesten persönlich abgemacht werden können.

Besonders wichtig aber müste der Besuch der Messen für den Sortimentsbuchhändler sowohl wie für den Verlagsbuchhändler werden, wenn man sich nicht darauf beschränken wollte, das Abrechnungs-Geschäft als den alleinigen Zweck der Messe zu betrachten, sondern dahin strebte, die ursprüngliche Bestimmung der Messen wieder herzustellen. Nicht nur den Nutzen der Einzelnen erblicken wir dadurch gefördert, wir sehen darin auch Heil erblühen dem deutschen Buchhandel.

Die nächste Folge einer allgemeinern Frequenz dürfte wohl die sein, daß jeder Verleger sich bestreben würde, seine neuen Artikel persönlich zur Messe zu bringen, um den Sortimentshändler nach genommener Ansicht entweder für feste Rechnung oder à Cond. wählen zu lassen. Es hörte dann vielleicht das unsägliche, oft so kritiklose Verschicken der durch die Presse gesagten neuen Erscheinungen auf und dem Verleger würde vielleicht manchmal durch die Lauheit, mit der der praktische Sortimentist das Buch betrachtet, von dem er so schönen Erfolg geträumt, eine bittere Täuschung für die nächste Messe erspart. Durch eine allgemeinere Frequenz der Messen von Seiten der Sortimentshändler aber könnte dem öffentlichen Herabsetzen der Bücherpreise, wogegen in der neuern Zeit so viel mit Recht und Unrecht geifert worden ist, ein Damm entgegengesetzt werden. Wir sind nicht gewillt, dem leidigen Herabsetzen der Bücherpreise das Wort zu reden, allein so viel wird Jeder eingestehen müssen, daß in manchen

94

Fällen das Herabsetzen gerechtfertigt erscheinen muß. Wir wollen hier nur der Fälle erwähnen, wo es Werke betrifft, die durch das Veralten unbrauchbar werden, oder wo Concurrenten den Verleger zu einer solchen Maßregel nöthigt. Gewiß entschließt sich der Verleger immer nur äußerst ungern zu einer Preisherabsetzung und würde wohl jedes andere Mittel vorziehen, wodurch es ihm möglich würde, noch einen Nutzen aus seinem Eigenthum zu ziehen. Ein solches Mittel aber dürfte dadurch geboten werden, wenn ein oder einige Tage während der Messe bestimmt würden, an welchen solche Bücher, die der Verleger loszuschlagen beabsichtigt, in größeren oder kleineren Partheien entweder aus freier Hand oder meistbietend zum Verkauf ausgeboten werden könnten.

Diese flüchtigen Bemerkungen mögen für heute genügen, eine Sache von hoher Wichtigkeit zur Sprache gebracht zu haben. Möchten sie geeignet sein, das Nachdenken anzuregen und Erörterungen hervorzurufen.

— d.

Die älteste deutsche Buchhandlung.

(Eingesandt.)

In Bezug auf die mancherlei geschichtlichen Untersuchungen, welche die bevorstehende Feier des Buchdrucker-Jubiläums hervorgerufen hat, möchte es nicht uninteressant sein, zu ermitteln, welche unter den jetzt noch bestehenden deutschen Buchhandlungen die älteste sei. Gewöhnlich wird die Zimmermann'sche Buchhandlung in Wittenberg für die älteste gehalten, und in der That kann dieselbe in 38 Jahren ihr 200jähriges Jubiläum feiern. Es gibt aber eine noch ältere deutsche Buchhandlung. Das kürzlich erschienene Allgemeine Adressbuch für den deutschen Buchhandel, den Musikalien-, Kunst- und Landkartenhandel und verwandte Geschäftszweige, 1840, von Otto August Schulz, enthält zu dem Artikel Haude und Spener'sche Buchhandlung in Berlin folgende Bemerkung:

„Gründer und Gründungsjahr bis jetzt unbekannt, ist jedoch von den bestehenden alten Buchhandlungen eine der ältesten in Deutschland. Joh. Kallen besaß sie zu Anfang des 17. Jahrhunderts und trat sie an Rupert Voelcker ab, welcher zur Fortsetzung des Geschäfts eine landesherrliche Concession unter dem 30. Nov. 1659 erhielt.

„Besitzer Siegfr. Jul. Josephy seit 1826.“

Diese Angaben sind ganz richtig und werden durch noch vorhandene Actenstücke außer allem Zweifel gesetzt. Die Dokumente über die frühere Zeit sind leider bei dem Brande der Peterskirche in Berlin, in welcher die Handlung Gewölbe besaß, zu Grunde gegangen, indes haben sich vollgültige Zeugen des Bestehens dieser Buchhandlung auch in viel früherer Zeit erhalten, nämlich die in diesem Verlage erschienenen Werke, und unter diesen sind uns bis jetzt als ältestes die Predigten von Fablonsky, gedruckt im Jahre 1616, welche übrigens noch jetzt, natürlich in neueren Ausgaben, in dem Besitz der Handlung sind, und Absatz finden, vorgekommen. Es ist also unzweifelhaft, daß die Haude und Spener'sche Buchhandlung, welche

übrigens das Verdienst hat, von der frühesten Zeit an, wie noch jetzt fast nur wissenschaftliche Werke übernommen zu haben, bereits 224 Jahre besteht und wahrscheinlich wird sich, wenn diese Zeilen einen der Sache gewachsenen Geschichtsfreund zu weiteren Nachforschungen ermuntern, ein noch höheres Alter ergeben.

Chronik des Buchhandels.

Charles Heideloff hat unterm 20. Mai ein Circulaire erlassen, worin derselbe angeibt, daß er, nachdem sein Nachfolger, Herr Remmelmann, sich fallit erklärt und Frankreich verlassen habe, entschlossen sei, abermals ein deutsches Sortimentsgeschäft in Paris zu gründen. Er bittet um Eröffnung eines Conto und Einsendung der Novitäten, wogegen er verspricht, unter dieser Bedingung nicht allein pünktlich zur Ostermesse zu saldiren, sondern auch jedes Jahr ein Zehnttheil der alten Schuld bis zur gänzlichen Abtragung zu bezahlen.

Der Buchhändler Paul Baumgärtner in Leipzig ist mit Tode abgegangen: Seine Leiche wurde am 29. Mai im Elsterflusse aufgefunden.

J. G. Tiedemann in Rostock zeigt unterm 1. Juni an, daß er seinen sämtlichen Verlag, welcher bisher durch Julius Wunder debitirt wurde, für eigne Rechnung versenden werde. Commissionair: Fr. Volkmar.

Miscellie.

Nach dem Quarterly Review sind von dem Buche „The way to be healthy, wealthy and wise“ (der Weg gesund, reich und weise zu sein) binnen 15 Tagen 300,000 Exemplare gedruckt. Ob sie auch in so kurzer Zeit abgesetzt worden, sagt das Review nicht.

Börse in Leipzig.

am 5. Juni 1840.

Amsterdam, k. S. 137½, 2 M. 136½. — Augsburg, k. S. 100½, 2 M. — Bremen, k. S. 106½, 2 M. 106½. — Frankfurt a. M., k. S. 100, 2 M. — Hamburg, k. S. 147, 2 M. 146. — London, 2 M. 6. 13, 3 M. 6. 12½. — Paris, k. S. 78½ 2 M. 77½. 3 M. 77½. — Wien, k. S. 99½, 2 M. — 3 M. 98½. — Berlin, k. S. 102½, 2 M. — Breslau, k. S. 102½, 2 M. — Louisd'or 6½, Preuss. Friedrichsd'or. — Holländ. Ducaten 13½, Kaiserl. Ducat. 12½, Breslauer Ducat. 12½, Passir Ducat. 12, Conventions-Species und Gulden ½, Conventions 10 und 20 Xr. ½, Gold pr. Mark fein Cöln. — Silber pr. Mark fein Cöln. — — — Preuss. Cour. (als Sorte) 102½.

Verantwortlicher Redakteur: G. Wigand.

Bekanntmachungen.

Subscriptions- und Pränumerations-Anzeigen.

[2834.] In allen Buchhandlungen des In- und Auslandes wird Subscription angenommen auf die

zweite verbesserte und vermehrte Auflage
der
Geschichte der Hohenstaufen
und ihrer Zeit
von
Friedrich von Raumer.

Das Werk erscheint in 6 Bänden oder 24 Lieferungen zusammen gegen 250 Bogen enthaltend.

Jeden Monat wird eine Lieferung, alle vier Monate ein Band ausgegeben, die erste Lieferung am 1. August, der erste Band am 1. November.

Subscriptionspreise:

Ausgabe Nr. 1, auf gutem Maschinenvelinpapier,
die Lieferung 12 Gr., der Band 2 Thlr.
Ausgabe Nr. 2, auf extrafeinem Velinpapier,
die Lieferung 1 Thlr., der Band 4 Thlr.

Ausführliche Ankündigungen über dieses Unternehmen sind in allen Buchhandlungen zu erhalten.

Leipzig, im Mai 1840.

F. A. Brockhaus.

[2835.]

Verlags-Bericht von **S. G. Liesching** in Stuttgart.
C. O. M. 1840.

Das 2. und 3. Buch von

Gustav Schwab's Leben Schiller's Taschen-Ausgabe,

kommt in wenigen Wochen zusammen zur Versendung. Das Werk wird, statt wie früher berechnet worden, 36—40, nun 50 Bogen stark, wovon bereits 45 gedruckt vorliegen — ohne daß ich für die Subscribers den ungemein wohlfeilen Preis von 1 zp., 1 fl. 48 kr., für das Ganze erhöhe. Sobald aber der Schluß des Werkes erschienen ist, wird kein compl. Cr. mehr anders als zum Ladenpreise von ca. 1 zp 8 gr., 2 fl. 20 kr. ausgeliefert, auch jener Schluß — Buch II. III. — nur auf feste Rechnung und gleich den folgenden Neuigkeiten nur an die verehrl. Handlungen versandt, die im Juni die vorjährige Rechnung saldiert zu haben gewohnt sind. Dagegen gebe ich künftig stets auf 6 zusammen fest bezogene Cr. des vollständigen Werkes ein Freieremplar.

Das Werk des Herrn Generalsuperintendenten Dr. Sartorius in Königsberg:

„die Lehre von der heiligen Liebe“

ist in der ersten Abtheilung, 13 Bogen gr. 8., Velinpapier, Preis ca. 22 gr., 1 fl. 40 kr., ebenfalls vollendet, wird aber erst in etwa 3 Wochen ausgegeben. Wer mehr Cr. p. nov. zu erhalten wünscht, als ich zu versenden pflege, beliebe zu verlangen.

Meine

Fest - Ausgabe
des neuen Testaments und der Psalmen
in Hochquart
(Jubiläums - Testament)

liegt ebenfalls vollendet vor und wird eben jetzt an die geehrten Herren Besteller so schnell versandt, als es die Sorgfalt für den Einband, der nicht übereilt werden darf, gestattet. Bis zum 1. Juni wird die erste Versendung beendigt sein. Einzelne Cr. an diejenigen Handlungen, die ihre Subscriptionen noch nicht eingesandt haben, werde ich später versenden, damit auch sie ein Werk kennen lernen, das in seiner gediegenen Pracht und in der typographisch wie artistisch ungemein reichen Ausstattung, in dem kleinen Kreise, in welchem es bisher bekannt geworden, nur Freude und Bewunderung erregt hat und das würdigste Denkmal der bevorstehenden Säkularfeier bleiben wird. Eine ausführlicher beschreibende Anzeige behalte ich mir vor und erbitte gefällige Aufträge schleunigst.

Die Hh. Commissionäre allerorts bitte ich um besondere Sorgfalt für die Spedition der betreffenden Paquete: ich habe für die beste Verpackung und Ablieferung gesorgt, aber auf die Verwahrung in den Fuhrballen, eine Hauptfache, kann sich meine Garantie nicht erstrecken.

Stuttgart, 30. Mai 1840.

S. G. Liesching.

[2836.]

N a p o l e o n von Heyne.



Wenn die steigende Auflage dieses Werks den expediten Vollzug der Neubestellungen sowohl, als ferner auch die schleunigste Förderung der Fortsetzungen verhinderte, so sind jetzt Vorkehrungen getroffen, daß wir die Beendigung des ganzen Werks

bis Ende Juli

mit Zuversicht versprechen können.

- Heft 1 — 8 sind versandt.
- = 9 — 10 im Versandt begriffen.
- = 11 — 12 in 14 Tagen fertig.
- u. s. w. u. s. w.

Wir bitten unsere verehrten Herren Collegen recht angelegentlich, für dieses unser erstes Verlagsunternehmen auch ferner mit allem Nachdruck zu wirken, um so mehr, da nur einige Verwendung dazu gehört, um den größten Absatz zu erzielen.

N a p o l e o n ist und bleibt der Mann des Jahrhunderts, von der Vorstellung augenscheinlich zum Werkzeug erkoren; der Mann von Eisen und Stahl, dessen Weltgang die Vergangenheit zertrümmern mußte, auf daß das Morgenroth einer lichteren Zeit zu tagen vermochte. In den Massen der Völker liegt die Anerkennung dessen; die Huldigung, die man seinem Andenken zollt, spricht sie überzeugend aus.

Anzeigen, Subscriptions-Listen, Exemplare à Condition stehen nach wie vor zu Befehl.

Leipzig, den 16. Mai 1840.

Goedsche u. Co. aus Chemnitz.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[2837.] In einigen Wochen versende ich die 6. Lieferung vom

Bilder-Atlas
für Kaufleute und Fabrikanten
ein Anhang zu Mac Culloch's Handbuch, Pfennig-
Encyclopädie für Kaufleute etc. etc.

wovon die Fortsetzung nun rasch auf einander folgen wird.
Diese Lieferung u. ff. versende ich nur auf festes Verlangen; dagegen zur fernern thätigen Verwendung Exemplare der 1. und 2. Lieferung à Cond.

Von meiner, sich als sehr brauchbar und zweckmässig erwiesenen,
Novitäten-Versendungs- und Auslieferungsliste für 1840,
nur diejenigen Firmen enthaltend, mit denen eine Ge-

schäftsverbindung lohnend und nicht verlustbringend ist, habe ich noch einen kleinen Vorrath pr. Expl. 12 g. baar. Ich werde diese Liste auch für das nächste Jahr drucken und bitte, mir Notizen zu diesem Behufe zugehen zu lassen.

Leipzig, den 1. Juni 1840. Georg Wigand.

[2838.] In 4 bis 6 Wochen erscheint bei mir:

Anweisung, erprobte, den Rauchtaback so zu behandeln, daß er mit wenig Kosten den feinsten Wohlgeschmack und Geruch erhält und um mehr als die Hälfte höher verwertet werden kann, als sein Einkaufspreis beträgt; ferner: verdorbenen Taback wieder so herzustellen, daß nicht die geringste Spur Verdobrung an ihm zu bemerken ist, ja er sogar um einige Groschen höher als früher verkauft werden kann. Mitgetheilt von einem alten Tabacksfabrikanten. 8. 12 g.

Bloch, G. (prakt. Landwirth), der treu bewährte Rathgeber in der Haus- und Landwirtschaft oder praktische und durch vieljährige Erfahrungen bewährte Belehrungen, sich in der Haus- und Landwirtschaft vor Schaden zu bewahren, aus Schaden selbst noch Nutzen zu ziehen, einen sichern Ertrag der Produkte zu erzielen und denselben in den meisten Fällen zu verdoppeln, ja oft zu verdreifachen. Ein nothwendiges und nützliches Hülfsbüchlein für Hausväter und Hausmutter. 8. geh. 18 g.

Hensoldt, H. Chr., vollständiges Taschenbuch über alle Sorten von Schneidmühlwaaren. I. Thl. enthält 3515 Stück Breter und Bolen (Dielen) von $\frac{1}{2}$ bis 4 Zollen Dicke und sehr verschiedener Breite, die aus Blöcken von 10 bis 30 Zollen Durchmesser bei einer Länge von 8 bis 18 Fuß im vortheilhaftesten aller Schnittarten, dem sogenannten Schreinerschnitt (Tischlerschnitt), gewonnen werden; ingleichen, wie viel diese Breter und Bolen von jedem einzelnen der 5203 berechneten Blöcke an Flächentraum bedecken und geschnittene Holzmasse nach Kubikfußen geben.

— Ein in dieser Art noch nicht vorhandenes, höchst nützliches Hülfsbuch für Bauunternehmer, Baumeister, Architekten, Forstmänner, Kamerallisten, Holzhändler, Zimmerleute, Schreiner, Schneidmüller, städtische und andere Baubeamte. 8. geh. 21 g.

Peli, Th. (Schweizerbäcker), das Ganze der Schweizerbäckerei, oder Anleitung zur Herstellung aller Arten Zuckerwaaren, Tragantarten, Dragees, Compots, Marmeladen, Gelees, Pasten, Cremes, Gefrorenen, Chocolate, zum Einnachen der Früchte und Gläsern derselben u. s. w.; so wie zur Bereitung aller Gegenstände der Kunstbäckerei, als der verschiedenen Torten, des Marzipans und Biscuits, aller Arten Pasteten, Lebkuchen, Aufläufe und andern Backwerks; ferner zur Darstellung der beliebtesten kalten und warmen Getränke, als der verschiedenen Chocolaten, Punsch, des Bischofs, Kardinals, Nekos, des Glühweins, der Limonade, Mandelmilch, des Contents, der Bavaroise u. s. w., und endlich der feinsten Liqueurs, des Eiders und anderer künstlichen Weine. Nebst einem Anhang, enthaltend die bewährtesten Vorschriften zur Aufbewahrung des Mehl's, der Butter, Milch, Eier, Citronen, Apfel und Früchte jeder Art, zum Läutern und Aufbewahren des Citronensaftes, zum Läutern des Honigs, dem Zuckersyrup seinen herben

Geschmack zu benehmen, so daß man ihn statt des Zuckers gebrauchen kann, die Krankheiten der Weine zu heben, u. s. w. Ein Handbuch für Schweizerbäcker und insbesondere auch für Hausfrauen. 8. geh. 18 g.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, ersuche ich ihren Bedarf bald zu verlangen.

Wer sich von vorstehenden Artikeln durch ein Juserat Absatz versprechen sollte, wird gebeten, mir es anzuseigen. Coburg, 1. Juni 1840.

J. G. Niemann'sche Buchhandlung.

[2839.] Auf das am 1. Juli 1840 beginnende 2. Semester der

U l l g e m e i n e n P r e s s - Z e i t u n g,

redigirt unter der Leitung

von

Dr. Julius Eduard Hitzig,

der seit Vorsitzendem in dem Königl. literarischen Sachverständigen-Verein für die Preuß. Staaten in Berlin, werden neue Bestellungen angenommen. Der halbjährige Abonnementspreis ist 1. f. 12 g. netto.

Leipzig, im Juni 1840.

J. J. Weber.

A n z e i g e n n e u e r u n d ä l t e r e r B ü c h e r, M u s i k a l i e n u. s. w.

[2840.] In unserm Verlage ist erschienen:

D a s L e b e n J e s u

von

D. Karl Hase.

Dritte verbesserte Auflage.

Preis 1. f. 12 g.

Leipzig, 1. Juni 1840.

Breitkopf & Härtel.

[2841.] Bei L. Fernbach jun. in Berlin ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen, die Nova annehmen, versandt worden:

Ueber den Ursprung der wider die Juden erhobenen Beschuldigung, bei der Feier ihres Osterfestes sich des Blutes zu bedienen, nebst vollständiger Darstellung des jüdischen Rituals in Beziehung auf den Genuss des Blutes. Historisch kritischer Versuch von Dr. K. T. Corvé. 4½ Bogen. Preis 8 Gr. (10 Sgr.)

Da dieses Schriftchen für die neuesten Begebenheiten in Damaskus bearbeitet worden, und auch nur so lange das Interesse erregt, bis ein anderes Weltereigniß es wieder verdrängt, so bitte ich recht freundlich meine Herren Collegen, sich dafür recht thätig zu verwenden, und stehen auf Verlangen noch Exemplare zu Befehl.

[2842.]

Nicht zu übersehen!

Herabgesetzter Preis!

Durch den Ankauf der ganzen Auslage kann ich

V. Hugo's Werke

ältere Ausgabe von Niegner in Stuttgart,

19 Hefte

für 48 Kr. oder 12 Gr. netto baar

ablassen.

Diese Hefte enthalten Notre-Dame; Marie Tudor; M. de L'Orme; Lucretia Borgia; Bug Jargal; Han der Isländer; der König macht sich lustig; der letzte Tag eines Verurtheilten; Angelo.

Ferner

Victor Hugo's Hernani

deutsch von W. von Klinger,

8. anstatt 16 Gr. für 3 Gr. baar

in Stuttgart

bei N. Levi, Antiquar.

in Leipzig

bei Ludwig Schreck.

L Die geehrten Handlungen, welche die Ausgabe in 27 Heften von mir g. baar verlangten, belieben mir anzugeben, ob sie dafür obige 19 Hefte haben wollen.

Ludwig Schreck.

[2843.] Bei Unterzeichnetem sind so eben folgende Ansichten von Wilhelmshöhe erschienen:

Die große Fontaine. Größe 12½", Höhe auf 18" Breite.

Das Octogon. Größe 15" Breite auf 18" Höhe.

Der Aquaduct. Pendant zu dem Vorhergehenden.

Früher erschien:

Das Schloß. } **Die Teufelsbrücke.** } **Pendants** zur großen Fontaine. —

Die Löwenburg. Pendant zum Octagon.

Sämtliche sechs Blatt sind vom Landschaftsmaler F. Müller nach der Natur aufgenommen und von Martens in Aquatinta geätzt; die Sammlung ist einstweilen hiermit geschlossen. — Preis pr. Blatt auf weiß Papier 1 1/2 12 gr.

auf chines. Papier 2 =
aufs Sorgfältigste colorirt . . 5 = 18 =

Diese Ansichten, von dem genialen Zeichner ebenso naturgetreu als geistreich aufgefaßt, und von einem der ersten Künstler in Paris mit größter Vollendung wiedergegeben, bilden sowohl eine freundliche Erinnerung an das herrliche Wilhelmshöhe, als vortreffliche Zimmerdecorationen und sind das Schönste, was in der Art bis jetzt erschienen ist. —

Handlungen, die sich von diesen Ansichten Absatz versprechen, wollen gefälligst verlangen. —

Kassel, Juni 1840.

W. Appel.

[2844.] So eben ist bei uns erschienen:

Minoritäts-Wahlen in Hannover.

Die sogenannten Minoritätswahlen zur hannoverschen Ständeversammlung. Eine juristische Abhandlung in Gemäßheit ständischer Actenstücke. gr. 8. 1840. n. 6 gr.

Verlag der Selwing'schen Hofbuchhandlung.

[2845.] Von „Archenholz, Geschichte des siebenjähr. Krieges, 2 Theile“

haben wir eine — unveränderte fünfte Auflage veranstaltet, welche (in einem Bande brocht) mit einer neuen zweckmäßigen Karte des Kriegs-Schauplatzes, und einem neuen — sehr gelungenen — Bildnis Friedrichs II., von jetzt ab, zu dem früheren Laden-Preise von 1 1/2 f. Courant zu beziehen ist. —

Nur auf Verlangen versenden wir dies klassische Werk, und bitten daher unsere geehrten Geschäftsfreunde ihren Bedarf von uns fordern zu wollen.

L Die, auf Rechnung des Jahres 1840 ausgelieferten Exemplare der vierten Auflage (wenn solche durchaus unbeschädigt — roh — uns zurückgegeben werden) sind wir erbötig, gegen Exemplare der fünften Auflage umzutauschen. — Berlin, den 1. Juni 1840.

Gaude u. Spener'sche Buchhandlung,
(S. J. Josephy.)

[2846.] Anzeige. In der Feß'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Bertheidigung
der
neueren Wasserheilmethode**

diejenigen Aerzte, welche ihr entgegen arbeiten; nebst einem Antrage an alle Staatstegierungen zu deren Beförderung und Verbreitung; auch mehrere Aerztegelehrten Warnung von der Gefährlichkeit des Aerztegebrauchs. Eine Aufklärung für Alle, denen ihre Gesundheit und ihr Leben lieb ist. Von dem Vorstande des Gesundheitsvereins für Freunde der Wasserheilkunde, Obergerichtsprocurator, Assessor H. P. Rausch zu Cassel. gr. 8. br. Preis 16 gr.

[2847.]

Dorpat, den 1. Mai 1840.
P. P.

Von Einer Kaiserlichen Universität hierselbst sind mir folgende noch nicht in den Buchhandel gekommene Schriften zum Debit übergeben und stehen Ihnen solche auf feste Rechnung zu Diensten:

Annales scholae clinicae medicae Dorpatensis anno rum 1818—1820 ed. J. F. Erdmann. Dorpat 1821. gr. 4. 29 Bogen. netto 1 $\frac{1}{2}$ 12 g.

Lateinisches Programm zur Feier des 25jährigen Jubelfestes der Dorpat. Universität im J. 1827. Angehängt ist: *F. v. Franckii de vita Juvenalis quaestio altera.* Dorpat 1827. Fol. 6 $\frac{1}{2}$ Bog. netto 8 g.

Struve, W., Vorläufiger Bericht von der russischen Gradmessung auf Veranlassung der Kaiserl. Universität zu Dorpat während der Jahre 1821 bis 1827 in den Ostseeprovinzen des Reichs von ihm ausge führt. Dorpat 1827. Fol. 7 Bogen mit einer Kupfertafel. netto 14 g.

Beschreibung des 1sten Jubelfestes der Kaiserl. Universität zu Dorpat, 25 Jahre nach ihrer Gründung gefeiert am 12. December 1827. Dorpat 1828. 4. 12 Bogen. netto 14 g.

Henzius, D. R., fragmenta Arabica e codicibus manuscriptis Parisinensis nunc primum, publicis sumtibus edita. Petersburg 1828. 14 Bogen. gr. 8. netto 16 g.

Senff, C. J., systematische Darstellung der Haupt sätze der Geometrie im Raume. Eine des Preises der silbernen Medaille würdig erkannte Preisschrift. Dorpat 1829. gr. 4. 15 Bogen. netto 16 g.

Lenz, Th. E., Commentationis de Duchsborzis particula I. 4. 5 Bogen. netto 9 g.

Köhler, H. J., Ordinis medicorum in universitate Caesarea Dorpatensi Annales ab universitatis exordio ad finem usque anni 1827. Dorpat 1830. 8. 11 Bogen. netto 10 g.

Ewers, J. P. G., Studien zur gründlichen Kennt niss der Vorzeit Russlands. Dorpat 1830. gr. 8. 31 Bogen. netto 1 $\frac{1}{2}$ 20 g.

Senff, C. E., theorematum principalia e theoria cur varum et superficierum. Eine mit der goldenen Medaille gekrönte Preisschrift. Dorpat 1831. gr. 4. 14 Bogen. netto 18 g.

Bunge, Dr. F. G. v., das Römische Recht in den deut schen Ostseeprovinzen Russlands. Einladungsschrift zur Feier des Tages, an welchem vor 1300 Jahren die Institutionen und Pandekten des römischen Rechts Gesetzeskraft erhalten haben. Dorpat 1833. 4. 3 Bogen. netto 4 g.

Wegener, E., das Russische Stempelpapier in Beziehung auf das bürgerliche Recht. Dorpat 1837. gr. 8. 9 Bogen nebst 3 Tabellen. netto 14 g.

Hueck, Dr. A., de craniis Estonum, commentatio anthropologica, cum tabulis lithographicis. Dorpat 1838. Fol. 4 Bogen. netto 14 g.

Rummel, C. v., das Verhältniss des Fiscus zu den bona vacantia. Dorpat 1840. 8. 6 Bogen. netto 12 g.

Da Sie möglicherweise doch eine oder die andere dieser durchgehends gediegenen Schriften gebrauchen können, so wollen Sie gütigst die Anzeige Ihres Bedarfs meinem Com missionair, Herrn W. Vogel, zukommen lassen, welcher Ihre Bestellung sogleich ausführen wird.

Mit Hochachtung
Friedrich Severin.

[2848.] *Billiger Verkauf von gestochenen Partituren.*

Folgende gestochene Partituren, die zum Theil gebunden sind, sollen zu beigesetzten billigen Preisen verkauft werden:

Ladenpr. Netto.

Bach, J. C. & J. M., 9 Motetten.	20 g.	8 g.
— J. Seb. Motetten. 1. 2. Heft.	2 $\frac{1}{2}$ 16 g.	
Palästrina, Stabat mater;		
Improperia		
— Fratres ego enim	1 $\frac{1}{2}$ 16 g.	1 $\frac{1}{2}$ 12 g.
Allegri, Miserere		
Bai, do.		
Graun, der Tod Jesu	4 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$ 12 g.
Haydn, J., Die Jahreszeiten	12 $\frac{1}{2}$	5 $\frac{1}{2}$
— Die sieben Worte		
des Erlösers	6 $\frac{1}{2}$	
— Mich., Requiem	1 $\frac{1}{2}$ 16 g.	3 $\frac{1}{2}$
Händel, Der 100ste Psalm	1 $\frac{1}{2}$ 8 g.	
Mozart, W. A., Requiem	5 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$
— Die Entführung, Oper	12 $\frac{1}{2}$	5 $\frac{1}{2}$
— Don Juan, Oper	12 $\frac{1}{2}$	5 $\frac{1}{2}$
— Die Zauberflöte, Oper	12 $\frac{1}{2}$	5 $\frac{1}{2}$
— Figaro's Hochzeit, Op. 17. 12 g.	6 $\frac{1}{2}$	

Die vorstehenden Partituren liegen zur Ansicht bereit bei

C. A. Klemm.

Leipzig, den 5. Juni 1840.

[2849.] *Statt Wahlzettel.*

Bei C. A. Jenni in Luzern ist so eben erschienen:

Beitrag zur Würdigung des

Jesuiten-Ordens

von

J. Burkard Leu.

Chorherr und Professor in Luzern.

Nebst einer bisher noch ungedruckten Geschichte und Beurtheilung der Jesuiten von

Dr. J. A. Möhler.

Preis 8 fl. ord.

Der reisende Absatz, den diese geistreiche Schrift in der Schweiz hat, erlaubte mir nicht, dieselbe an alle Handlungen pro nov. zu senden. Ich bitte daher diejenigen meiner Herren Collegen, welche davon Absatz hoffen, ihren Bedarf zu verlangen.

In Commission habe ich übernommen:

Bücherverzeichniß

der

Cantonsbibliothek in Luzern.

3 Bände nebst Supplement.

Preis 1 $\frac{1}{2}$ 16 fl. netto.

Dieser Katalog bietet eine seltne Reichhaltigkeit, namentl. im katholisch-theologischen Fache dar und wird deshalb mancher öffentlichen Bibliothek willkommen sein. Um Unkosten zu ersparen, sende ich denselben nicht pro nov., sondern bitte gleichfalls allfälligen Bedarf zu verlangen.

[2850.]

Bitte wohl zu beachten!

So eben hat die Presse verlassen:

Französische Sprachlehre zum öffentlichen, Privat- und Selbstunterrichte; oder Anleitung, nach der neuesten Lehrmethode in funzig wohlgeordneten Lectionen gründlich französisch schreiben und sprechen zu lernen. Mit Benutzung der besten, über französische Sprache und Literatur bestehenden Lehrbücher von **Ferdinand Hultier**. 31½ Bogen stark. 8. Maschinen-Papier. In Umschlag broschirt 1 Thlr. 4 Gr.

Trotz der großen Menge französischer Sprachlehrbücher ist vorliegendem Buche eine günstige Aufnahme beim großen Publikum um so gewisser, als der Verfasser, durch vielfältige Erfahrung geleitet, und seinem Gegenstande vollkommen gewachsen, nichts unterließ, was zu einem wirklich praktischen, für jedes Fassungsvermögen berechneten Lehrbuch nöthig ist. Es ist daher zu erwarten, daß vorzugsweise Anwendung dieser Sprachlehre, um die ich hiermit bitte, von günstigem Erfolge sein wird. An Handlungen, welche Neuigkeiten unverlangt annehmen, werden Exemplare p. nov. expedirt. Andere wollen gef. à Cond. verlangen.

Ich erlaube mir zugleich, um fernere gütige Verwendung für den Absatz von

Fornasari's Anleitung zur Erlernung der italienischen Sprache etc. (1 Thlr. 12 Gr.)

zu ersuchen, von welchem anerkannt vortrefflichen Buche vor Kurzem die 9te Auflage erschienen ist.

Bon beiden Sprachlehrbüchern gebe ich Ihnen, außer dem gewöhnlichen Rabatte, auf 12, im Laufe einer ganzen Jahresrechnung bezogene Exemplare das 13te gratis,

auf 24—3, 36—5, 50—7, 100—13.

Diese Frei-Exemplare werden, wenn Sie dieselben bei Abnahme von Parthien nicht sofort verlangen, von mir unaufgefordert beim Abschluß der Jahresrechnung an Sie expediert.

Wien, den 1. Mai 1840.

Friedrich Wolke's Buchhandlung.

[2851.] Die Buchhandlung von Joh. Const. Supanški in Posen übernahm den Hauptdruck des **Dziennik domowy**, und liefert ihn mit Kupfern à 6,- ord. mit ½ R. und ohne Kupfer à 4,- ord. mit ¼ R.

In derselben Buchhandlung sind erschienen:

Pamiętnik X Hugona Kołłątaja o stanie duchowieństwa katolickiego poslkiego w potowie 18 wieku. 4 gg. ord. mit ½ R.

Pamiętniki X. Kitowiczo do panowania Augusta III i Stanisława Augusta wydane przez Waykowskiego. 1—4 Heft. 16 g. mit ¼ R.

[2852.] So eben ist bei Metzler in Stuttgart erschienen:

Entwurf.

eines

Handels-Gesetzbuches für das Königreich Württemberg, nebst Motiven.

2 Theile. (76½ Bogen.) gr. 8. geh. Preis 4 Thlr. 12 Gr. od. 7 fl. 48 kr.

Dieser Entwurf — die erste Erscheinung dieser Art in Deutschland — wurde aus amtlichem Auftrag der K. Württemberg. Regierung ausgearbeitet, und erscheint nun, besonders um die Stimmen der Männer vom Fach, der Rechtsgelernten und der Kaufleute, darüber zu vernehmen. Als Grundlage des Entwurfs diente zunächst der Code de Commerce; zugleich sind aber auch sämtliche neuere Handelsgesetzbücher, besonders auch das holländische von 1839, benutzt, und die Erfahrungen geübter Kaufleute, so wie die allgemeinen Handelsgebräuche berücksichtigt worden. In den Motiven suchte der Hr. Verf. etwas, jedem Gebildeten, namentlich jedem gebildeten Kaufmannen, nach Sprache, Anordnung und Ausführung Zugängliches zu ge-

ben und die Grundsätze einer vollständigen Handelsgesetzgebung zu entwickeln, wie sie für deutsche Verhältnisse, und insbesondere die Zollvereinstaaten taugen möchte.

Da die Auflage nur klein ist, so wird dieses Werk als Neuigkeit nicht versendet und auch auf Verlangen à cond. nicht expediert, sondern bloß feste Bestellungen können ausgeführt werden.

J. B. Metzler'sche Buchhdg.

[2853.] An alle Handlungen, welche Nova annehmen, versenden wir:

Whitelocke, N. S., Handbuch der modernen englischen und deutschen Umgangssprache. — Manual of modern English and German Conversation, or University - Dialogues. geh. 16 gg.; 1 fl. 12 kr.

Der Herr Verfasser, ein klassisch gebildeter Engländer, hat in diesem englisch-deutschen Gesprächsbuch ein vortreffliches Hilfsmittel zur Erlernung der feineren englischen Conversationssprache geliefert. Dem Geschäftsmann, wie jedem Gebildeten überhaupt, wird die Kenntniß dieser Sprache mehr und mehr Bedürfniß; die Erlangung dieser Kenntniß aber wird Vielen durch unzweckmäßige Lehrbücher und durch trockene, geisttötende Methoden sehr oft erschwert und verleidet; diese Erfahrung leitete den Verfasser bei Herausgabe des vorstehenden Werkes. Diese Gespräche, welche fast alle Verhältnisse des gesellschaftlichen und geschäftlichen Lebens berühren, sind in zweckmäßiger Abwechslung aufgestellt, um das Interesse des Schülers stets rege zu erhalten, und ist der Inhalt ganz geeignet, ihn auf eine leichte und angenehme Art mit der Conversationssprache, wie sie in den besten englischen Zirkeln gesprochen wird, vollkommen vertraut zu machen.

Wir gestatten ½ Rabatt und an Freiexemplaren 11/10, 28/25, 57/50. Karlsruhe, 25. Mai 1840.

Creuzbauer'sche Buchhandlung.

[2854.]

Gefälliger Beachtung empfohlen!!

Von unserem

Allgemeinen deutschen
Conversations-Lexicon

für die Gebildeten eines jeden Standes,

mit den

gleichbedeutenden Benennungen der Artikel in der lateinischen, französischen, englischen und italienischen Sprache, nebst der deutschen Aussprache der Fremdwörter.

In 10 Bänden.

Herausgegeben von einem Vereine Gelehrter.

2. Abdruck der 1. Originalausgabe.

— in 40 Lieferungen von 13 — 17 Bogen gr. Median —

Ausgabe auf Druckpap. die Lief. à 6 pf. — Ausg. auf f. Postschreibp. à 8 pf.

— auf f. Patentpap. à 7 pf. — — auf ff. Velinp. à 9 pf.

wurde so eben die 25. u. 26. Lief. pro Cont. versandt. Die Lieferungen erscheinen in regelmäßiger Folge — jetzt, aller 3 bis 4 Wochen 1 Doppellieferung — so daß die Beendigung des Werkes in 40 Lieferungen noch vor dem Ende des laufenden Jahres mit Gewissheit zu erwarten ist.

Die beispiellose Billigkeit des Preises bei guter Ausstattung und anerkannt tüchtiger Bearbeitung dieses Werkes, hinsichtlich welcher es keinem ähnlichen nachsteht, haben der gegenwärtigen Ausgabe bereits eine sehr ansehnliche Verbreitung verschafft, und es ist, bei der fortduernden großen Nachfrage nach Conversations-Lexicis überhaupt, sicher eine noch größere zu erreichen, wenn unser Werk solchen Käufern empfohlen wird, denen andere mehr oder weniger umfänglichere Conversations-Lexica zu teuer zu stehen kommen, oder denen die erst nach Jahren in Aussicht gestellte Beendigung derselben, artistische Zugaben u. dgl. nicht genehm sind. — Thätigen Sortimentshandlungen bieten sich aber für die Verwendung für unser Werk die lohnendsten und außerordentlichsten Vortheile dar.

Außer 33 $\frac{1}{3}$ Pf. Nabatt in Jahresrechnung geben wir auf 8 ein, auf 15 zwei, auf 26 vier, auf 30 neun, auf 100 fünfzehn Freieremplare (woraus ein Gewinn resultirt, der bei einem Absatz von nur 8 Exempl. schon über 40 %, bei bedeutenderem nahe an 50 % beträgt).

Exemplare der ersten Lieferungen stehen fortwährend à Cond. zu Diensten und kann die Fortsetzung in einer Rechnung ganz oder nach und nach beliebig bezogen werden. Die offerirten Freieremplare gewähren wir nicht länger, als bis zur Erscheinung der letzten Lieferung.

Ueber das Erscheinen eines (einigen und sehr billigen) Supplementbandes zur 1. Originalausgabe, der sich an gegenwärtige Ausgabe anschließen wird, behalten wir uns spätere Mittheilungen vor.

Gebrüder Neichenbach in Leipzig.

[2855.] Bei G. Anton in Halle ist so eben erschienen:
 Blasius, E., Handbuch der Akurgie. Zum Gebrauche bei Vorlesungen und zum Selbstunterricht. Zweiter Band. Zweite Auflage. gr. 8. 2 $\frac{1}{2}$ Pf.

Mühlenbruch, C. F., Entwurf des gemeinrechtlichen Civilproesses mit beigefügten Anmerkungen, Quellen- und Literaturbelegen. Zweite verbesserte Auflage. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ Pf.

[2856.] Bei uns ist so eben erschienen:
 Karte von Aschaffenburg mit seiner Umgegend, herausgegeben vom Topographischen Bureau des R. W. General-Quartiermeister-Stabs. 1839 in 1/25,000 Maßstab. Preis 12 pf netto.
 München, im Mai 1840.

7^r Jahrgang.

Mey & Widmayer.

[2857.] Anzeige. So eben ist in der Festschen Verlagsbuchhandlung in Leipzig erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Buch vermischter Bezüge

von

Dr. Gustav Bacherer.

Inhalt: Schilderungen aus Süddeutschland. In politischer, literarischer und gesellschaftlicher Hinsicht. A. Vor zehn Jahren! B. Culturbriefe aus Württemberg. Protestation der sieben Göttinger Professoren. Salat wider Schelling und authentische Interpretation der Identitätslehre. Elisabeth Klappole. Emancipation der Männer. Vorläufer. 12. br. Preis 1 $\frac{1}{2}$ Pf 6 pf.

95

SLUB
Wir führen Wissen.

[2858.] Heute sandten wir die Fortsetzungen von Krüger, Handbuch der Literatur für die praktische Medicin und Chirurgie,

und Richter, Geschichte des deutschen Freiheitskrieges, an diejenigen Handlungen ab, welche zur Ostermesse prompt abgeschlossen und saldiert haben.

Berlin, den 26. Mai 1840.

Richter'sche Buchhandlung.

[2859.]

Humbold's Reisen,
2^r Theil,

bearbeitet von J. Löwenberg

ist so eben fertig geworden.

Da der Druck im October v. J. beendigt sein sollte, was aber unvorhergesehene Hindernisse unmöglich machen, bitte ich diejenigen Handlungen, welche ihn als Fortsetzung brauchen oder schon im vor. Jahre verlangt hatten, ihre Bestellungen à Cond. zu erneuern; wo es nicht geschieht, expedire ich ihn mit andern Neuigkeiten Ende Septembers.

Zugleich ersuche ich wiederholt um Rücksendung der disponirten Exemplare von:

Lehnert, Erholungsfunden;

Müchler, Thierwelt;

Löwenberg, Meer

bis spätestens zum 1. August.

Berlin, 1. Mai 1840.

J. G. Hasselberg.

[2860.] Nach der Messe werden als Forts. versendet (jedoch nur an solche Handlungen, welche ordnungsmäßig saldiert haben):

Metzger, landwirthschaftliche Pflanzenkunde.
4. 5. u. 6. Lief.

Geiger, pharmaceut. Botanik. 2. Bd.

und ersuche ich alle Handlungen, die ihren Bedarf noch nicht angegeben haben, dies bald zu thun, da beide Fortsetzungen nur auf Verlangen expedirt werden.

Heidelberg, Mai 1840.

C. S. Winter.
Verlagshd.

[2861.] Ich versandte in diesen Tagen pr. Novo:

Eunow, M., Goldbüchlein oder praktischer Rathgeber für das tägliche Leben in 1300 Artikeln. 2te Aufl. br. 18 g.
Raab, F. Ch., populäre Kalenderkunde. 2. verb. Aufl. mit Kupf. br. 12 g.

Borst, F. A., Taschenbuch für Conditoren und Mundköche, enthaltend Arabesken Verzierungen in 48 geschmackvollen Rosetten. br. 12 g.

Diejenigen Handlungen, die Nova nicht annehmen, wollen ihren Bedarf verlangen.

Gotha, im Mai 1840.

J. G. Müller.

[2862.] Am 15. dieses wurde vom Unterzeichneten versandt das 1. Heft von:

Berthes, H. J. (katholischer Pfarrer.), Geschichte der christlichen Kirche. 2 Bände oder 6 Hefte in gr. 8. auf Berlinpapier.

Das Heft zu 10 Bogen à 54 kr. oder 12 g.
Mit 33½ und bei 12 das 13 Exemplar gratis.

Mainz, den 25. Mai 1840.

C. G. Kunze.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[2863.] J. U. Mayer in Aachen sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

1 Cramer, über Herzkrankheit. Cassel.

1 Herrmann, staatswirthschaftliche Untersuchungen über Production.

1 Geier, Particula Commentationes de Alexandri M. Scriptor. Halae. 1835.

1 Jus Culmense Ultima versione. Danzig. 1768. Wedel.

[2864.] W. Härtel in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Schiller's Werke. 8. mit Stahlstichen. Band V.

1 Goethe's Werke in 2 Bdn. — Bd. I. oder Lfg. 1. 2.

[2865.] J. C. Zupanski in Posen sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Nestor's russische Annalen in ihrer slavonischen Grundsprache verglichen, übersetzt und erklärt von Schloesser. 5 Theile.

[2866.] Franz Gastl in Brünn sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

N. Taurelli medicae praedictionis methodus. Erst. 1581.

Th. Monfet, nosomantica Hippocratica. Erst. 1588.

L. Lemosii de optima praedicendi ratione. libr. VI. Venet. 1592.

Dr. Usler, de eventu in morbis praecognoscendo. Jen. 1601.

J. Hucher de prognosi medica, libri II. Lugd. 1602.

P. Holtzenii prognosis vitae et mortis. Col. 1605

Rod. Castrensis, Syntaxis praediction. medicar. Lugd. 1661.

J. Junker r. Schankebank, monita circa prognosin rite instituendam. Hal. 1733.

— — r. Wilke, Diss. de cauta prognosi a cauto medico instituenda. Hal. 1756.

J. Th. Prochnau, de praesagienda vita et morte. L. B. 1746.

J. V. Zeviani, neuentdeckte Quellen von den Prognostiken. Leipz. 1760.

J. H. Pfutsch, diss. exhibens fontes praedictionum in morbis. Lips. 1760.

M. D. T. Dictionnaire des prognostics. Par. 1770.

— — deutsch. Bresl. 1771.

A. W. Smith, Kunst vorhinein zu wissen, ob ein Kranker geneset ic. Wien. 1803.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[2867.] Bitte um Rücksendung.

Wurst, Anleitung zum Schreibleseunterricht, muss ich mir schleunigst zurückberitten, da eine neue veränderte Auflage in Kurzem bevorsteht. Exemplare, welche nach dem 15. Juli a. c. einlaufen, kann ich nicht mehr zurücknehmen.

Reutlingen, 15. Mai 1840.

J. C. Macken jun.

Vermischte Anzeigen.

[2868.] Im Laufe der Zahlwoche ist ein Theil der fertigen Bogen und der Illustrationen, sowie der Probeband vom Gutenberg-Album im Börsenlocale ausgelegt worden, und hat dieses Prachtwerk eines ungetheilten Beifalls sich zu erfreuen gehabt. Mitte Juni werden nun die subscibirten Exemplare nach Leipzig abgehen und dort auf den Grund unsers Circulars vom 1. Dec. v. J. gegen baar abgeliefert werden. Wir ersuchen die Besteller, ihren resp. Commissionairs zur Einlösung der Packete Auftrag zu ertheilen, damit ihnen das Album ohne Verzögerung zugängig werde.

Uebrigens bemerken wir noch, daß die Exemplare auf das sorgfältigste eingeschlagen, zwischen glatten Pappen und Bretern (in Kistchen) verpackt geliefert werden.

Braunschweig, den 25. Mai 1840.

Joh. Heinr. Meyer.

[2869.] Friedrich Volke's Buchhandlung in Wien empfiehlt sich fortwährend zu Besorgung von älterem und neuem italienischen Sortimente, und wird, wie bisher, die ihr zukommenden Bestellungen so schnell und billig effectuiren, als es der unorganisierte Zustand des Buchhandels in Italien zuläßt.

Gegen-Erläuterung.

Dass die Hh. Seidel & Co. etwa mir ein defectes Expl. von Kraft's Lex. zu bezahlen gezwungen worden wären, wagen sie selbst nicht zu behaupten, und infofern verdiente ihre Anzeige in Nr. 51 keine Beachtung von mir.

Wenn sie aber unbefugterweise aufstellen, es sei Andern auch so gegangen, so bin ich durch die Anführung meines Namens als Verleger, sowie durch die Art der Anzeige — über die ich sie zur Rechenschaft zöge, wären sie noch hier und deren Absicht nur zu deutlich ins Auge springt — berechtigt, mit Grund Rechtfertigung zu erklären, dass dies in Bezug auf mich völlig unwahr ist. Ich sehe streng auf das Gegentheil; die äußern Lagen werden doppelt nachgesehen, innere Bogen lieferre ich ohne Weiteres. Aber für solche Exemplare, die von alten Lagen erkaufst oder durch Nachlässigkeit oder bei Transport verborben sind (früher wurden mit sogar viele entwendet, worunter defecte), habe ich nicht zu stehen, weder nach Recht noch nach kaufmännischen Grundsätzen*). Auch bin ich nicht gutwillig oder reich genug, in solchen Fällen noch mehr, als schon geschehen, jedesmal 4,-. wegzuwerfen; am wenigsten aber werde ich es bei Leuten, wenn sie Jahre lang auf alle Art turbiren, grössere Summen (vielleicht gegen gegebenes Wort und Schrift) nicht bezahlen.

* Dennoch werde ich bei einer künftigen Auflage 100 Drucke der äußern Bogen mehr abziehen lassen, um mich selbst wegen ungerechter Zumuthungen nicht zu streiten.

Wer etwas mit Grund Rechtfertigung hat, führe es am gehörigen Ort aus; zumal wenn man gegen Unbillden die Hülfe der Behörden nach langer Geduld und vielen Vorstellungen anrufen muss. Wer aber da schweigt, oder dessen Vorgeben da nichts gilt, dem geziemt es nicht, zu schreien oder, wie Viele, hinter dem Rücken zu verdächtigen.

Ernst Klein.

[2871.] ~~E~~ Der Verlag der Unterzeichneten wird von nun an für ihre Rechnung durch Herrn P. Baumgärtner in Leipzig ausgeliefert. Cöln, D.-M. 1840.

Ed. Heinrigs &
H. J. Gatti.

Erläuterung.

Nachdem ich auch im letzten Jahre, wie in allen vorhergehenden, viele Zeit und Mühe habe darauf verwenden müssen, die unzähligen, fast durchgängig ohne mein Verschulden entstandenen, Rechnungs-Differenzen aus dem Wege zu räumen, und ich dieser, dem beschäftigten Sortimentshändler viele kostbare Zeit

raubenden, Arbeit für die Folge endlich nach Möglichkeit möchte überhoben sein, so sehe ich mich genötigt, einige, schon öfter im Allgemeinen wie im Einzelnen gegebene, Erklärungen hierdurch zu wiederholen.

Die Buchhändler der russischen Ostseeprovinzen beziehen ihre Bücher zur See, und da die Schifffahrt auf der Ostsee während der Monate November bis April in der Regel geschlossen ist, so bleiben alle während dieser Zeit in Leipzig oder in Lübeck eintreffenden Sendungen bis zum Frühling dort liegen, es seien denn einzelne Artikel oder Zeitschriften, welche vielleicht, wie es in dringenden Fällen zuweilen geschieht, ausnahmsweise durch die Post bezogen wären. — Man könnte diesen Umstand als endlich bekannt voraussehen, da er so vielfältig privatim und öffentlich besprochen worden ist, wenn nicht Unzählige der Herrn Verleger täglich bewiesen, daß er ihnen unbekannt ist, oder daß sie für gut finden denselben zu ignoriren.

Während die Massen von, oft höchst zweifelhaften, Novitäten noch in Lübeck liegen, oder auf der See schwimmen, hat der Hr. Verleger schon seinen Gage auf einen hübschen Saldo gemacht, und fühlt sich verlegt, wenn er sich in der Messe getäuscht sieht. Statt meinen Abschluß anzusehen, sieht er nur in sein Buch und mahnt mit bittern Worten an einen Uebertrag, der oft größer ist als die ganze vorigjährige Rechnung. — Ich mache keine Ueberträge und bleibe wissenschaftlich Niemanden etwas schuldig, daher kann Federmann mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit annehmen, daß er nicht mehr zu erhalten hat, als ihm nach meiner Liste in der Messe ausgezahlt wird.

Ich schicke seit Jahren an jede Handlung, mit welcher ich in Verbindung stehe, einen Abschluß, auf welchem genau angezeigt ist, welche Sendungen ich erhalten habe; mit geringer Mühe läßt sich nach demselben jede Rechnung ordnen, und dennoch beliebt es einem großen Theile der Herrn Verleger, von diesem meinen Auszuge nicht die geringste Notiz zu nehmen, worin fast allein die Ursache aller Differenzen zu suchen ist. — Wer sich mit meinem Abschluß nicht begnügen kann, dem halte ich mich allerdings für verpflichtet, über die von ihm bemerkten Differenzen Auskunft zu geben, und, wo ich gefehlt, zu ändern, trockene Mahnzetet aber können nichts nützen — und wären sie noch so unhöflich — weshalb ich mich damit zu verschonen bitte. Wer da wähnt, durch mehr als dreißigjährige gewissenhafte Erfüllung seiner Verpflichtungen sich hinlängliches Vertrauen im deutschen Buchhandel erworben zu haben, für den ist es wahrhaftig nicht angenehm, sich wie einen schlechten Zahler unaufhörlich getreten zu sehen. Wenn ich wissenschaftlich etwas schuldig bin, so zahle ich, ohne gemahnt zu werden; wo ich durch ein Verschagen sollte zu wenig gezahlt haben, bedarf es nur der nöthigen Nachweisung und ich werde bereitwillig die Differenz nachzahlen lassen.

Da die ersten Schiffe von hier in der zweiten Hälfte des Mai-Monats abgehen, so können meine Remittenden vor Ende Juli nicht in Leipzig eintreffen, dessenungeachtet muß ich häufig die bittersten Worte lesen, daß meine Remittenden nicht zur Messe abgeliefert sind.

Wenn auf meinen Remittenden-Facturen Artikel Rest geschrieben sind, so sind es in der Regel solche, die sich nach Abschluß der Rechnung und nach Abgang meiner Zahlungsliste noch verkaufen haben, und bitte ich, weil es so am Einfachsten ist, dieselben gleich auf neue Rechnung zu übertragen, ohne jedoch da, wo es verlangt werden sollte, die sofortige Zahlung für diese Kleinigkeiten verweigern zu wollen.

Unter den bisherigen Umständen muß ich wirklich den Handlungen, welche auf meine Auszüge stets freundlich Rücksicht genommen, mich besonders verpflichtet fühlen, ersuche aber Alle diejenigen, welche rücksichtslos durch einseitige Abschlüsse bisher so viele Differenzen veranlaßt, die oft nach einigen Jahren kaum noch aufzulösen sind, meine Abschlüsse jedes mal zu vergleichen, um mit geringer Mühe unsere Rechnungen stets conform zu erhalten.

Jubilate-Messe 1840.

J. Deubner in Riga.

[2873.] An die Herren Verleger technischer und ökonomischer Werke.

Da in dem in unserem Verlage erscheinenden und bereits in allen Provinzen der österr. Monarchie, wie im übrigen Deutschland verbreiteten

Innere Österreichischen Industrie- und Gewerbeblätter

alle von Industrie, Technologie u. Landwirthschaft, so wie von den in jene Fächer einschlagenden Natur- und Hilfswissenschaften, Chemie, Physik, Mechanik, Mathematik u. s. w. handelnden Werke und Zeitschriften angekündigt und von Seite der Redaction mit kurzen räsonierenden Referaten begleitet, zu Publicität gebracht werden, so machen wir alle P. T. Herren Schriftsteller und Verleger solcher Werke besonders hierauf aufmerksam, und ersuchen, von jedem der Tendenz des Blattes entsprechenden neuen Verlagsartikel ein Exemplar zum Behufe der unentgeltlichen Ankündigung und Recension an die Redaction des inneröst. Industrie-Blattes, und zugleich 6 Exemplare in Commission für den Buchhandel anhero zu übersenden.

Grätz, im Mai 1840.

J. A. Kienreich'sche Buchhandlung.

[2874.] Ein junger Mann, der 4 Jahre in einem Sortiments- und Verlagsgeschäft lernte und seit einem Jahre daselbst als Commis arbeitet, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine andere Stelle. Seine Ansprüche sind bescheiden; er sieht vorzüglich auf eine humane Behandlung. Der Eintritt kann zu jeder Zeit geschehen. Geneigte Offerten unter der Chiffre C. G. wird Herr Frohberger weiter befördern.

[2875.] Ein junger Mann von 24 Jahren, der seit 8 Jahren im Buchhandel beschäftigt ist, und von seinen bisherigen Prinzipalen aufs Beste empfohlen wird, sucht bald oder auch später ein anderweitiges Engagement. Besonders würde ihm ein solches in Süddeutschland und ganz vorzüglich in Stuttgart angenähmt sein. Gefällige Offerten beliebe man unter der Chiffre F. H. an Herrn Frohberger in Leipzig einzusenden.

[2876.] Ein militärfreier junger Mann von 25 Jahren, welcher 10 Jahre im Buchhandel arbeitet und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht ein Engagement in Leipzig, und bittet gefällige Offerten unter der Chiffre H. St. an Herrn Eduard Kummer gefälligst abgeben zu wollen.

[2877.] Ein militärfreier junger Mann, welcher in Leipzig lernte, auch bereits 2 Jahre in einer auswärtigen lebhaften Sortimentsbuchhandlung und starken Leibbibliothek in Sachsen arbeitete und von seinem bisherigen Prinzipal empfohlen wird, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Engagement.

Der Antritt könnte nach Wunsch sogleich geschehen.

Gefällige Auskunft wird Herr K. F. Köhler in Leipzig unter der Chiffre R. J. zu ertheilen die Güte haben.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 31. Mai — 6 Juni 1840,

mitgetheilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung: Abend, der letzte, auf der Ostburg. Historische Novelle. Nach d. Schwed.

von Eichel. 3 Thile. 8. Leipzig, Kollmann. Berlin. 4 f

Abrantes, Herzogin v. Luise. N. d. Franz. v. Wesche. 2 Bde. 8. Ebd. 2. f

Adresshandbuch für Hessen auf 1840. gr. 8. Darmstadt, Tonghaus. 4 f

Ahrens, Cours de Psychologie. 2 Vol. gr. in 8. Paris et Leipzig.

Brockhaus et Avenarius. br. n. 4. f 16. f

Ambrosch, de Sacerdotibus curialibus dissertation 8. maj. Hirt n. 6. f

Ampère, mein Weg in Dante's Fußspuren. Nach d. Franz. von Th. Hill.

gr. 12. Dresden u. Leipzig, Arnold, geh. 18 f

Andenken an die erste heil. Communion. Nebst Gebeten u. Gesängen.

Gebrauche der Kinder bei d. monatl. h. Communion. Kl. 8. Noschus 6 f

- Aristorenus Grundzüge der Rhythmis, ein Bruchstück, neu herausg. von Dr. Feußner. Ver.-8. Hanau, Edler'sche Buchh. geh. 8*fl*
- Arzenei-Taxe, neue, für das Königreich Hannover, vom 1. April 1840. gr. 8. Hannover, Hahnsche Hof-Buchh. Schreibp. n. 5*fl*
- Aufruf zur Unterstützung der Deutsch-Protestantischen Kirchen in Nordamerika. gr. 4. Ebend. gratis.
- Art, das Gymnasium und die Realschule. Ein Gutachten, veranlaßt durch den Dilthey-Schachtischen Streit. gr. 8. Darmst., Tonghaus 1*fl*
- Beck, de parallelismi membrorum in poesi hebraeorum usu hermeneutico et critico, Diss. Pars I. 8maj. Havniae, (Philipsen) 15*fl*
- Becker, de motu corporum libere cadentium. Part I. Historiam hujus scientiae cont. 8. maj. Vratislaviae, Hirt. Velinp. n. 8*fl*
- Becker, die Anwendung u. Vortheile des Preuß'schen Wollwaschmittels. Mit e. Vorwort von Eisner. 8. Breslau, Schulz & Comp. 10*fl*
- Bernhardi, Johann Adam Steinmeier, weiland Abt des Klosters Bergen ic. in seinem Leben u. Wirken. gr. 8. Berlin, (Wohlgemuth) n. 16*fl*
- Berthes, die Geschichtliche der christlichen Kirche. I. Bd. 1. Heft. gr. 8. Mainz, Kunze 12*fl*
- Beschorner, die Reform des Advokatenstandes in Deutschland, mit besond. Beziehung auf das Königreich Sachsen. gr. 8. Arnold. geh. 21*fl*
- Betrachtungen eines Dresdener Bürgers üb. d. beabsicht. Abgabe der Gerichtsbarkeit u. Sicherheits-Polizei an die Staatsregierung des Königreichs Sachsen. gr. 8. Ebend. geh. 3*fl*
- Bibel-Harfe. Altes Testament. I. 4. 5. gr. Ver.-8. Falkenberg n. 8*fl*
- Bibliotheca Graeca curant. Jacobs et Rost. B. XII. 1: Platonis Opera omnia. Recens. Stallbaum. II. 1. Edit. II. 8maj. Gotha, libr. Hennings 20*fl*
- Bibliothek klassischer Schriftsteller Nordamerika's. 5. u. 6. Bd. Paulding's Amerikanische Romane. 5. u. 6. Bd.: Königsmarke. 2 Thle. 16. Frankfurt, Sauerländer. Velinp. geh. 18*fl* — Alle 6 Thle. 24*fl*
- von Vorlesungen üb. Medizin etc., bearb. von Dr. Behrend. Nro. 91: Das Nervensystem u.s. Krankh., von Magendie. 3. Lief. gr. 8. Leipzig, Kollmann 8*fl*
- Nro. 92: Thomson's gerichtliche Arzneiwissenschaft. 6. Lief. gr. 8. Ebend. geh. 8*fl*
- Bindl, über die Verpflichtung der evang. Geistlichen auf die symbolischen Schriften. 2. Aufl. gr. 8. Cassel, Krieger 12*fl*
- Birch-Pfeiffer, Johannes Guttenberg, Original-Schauspiel. 2. Aufl. Mit 1 Ansicht der Statue Guttenbergs ic. 16. Berlin, Krause, 8*fl*
- Blochmann, Mittheilungen aus dem Gebiete der Landwirthschaft. 1. Heft. Uckerbau. gr. 8. Dresden u. Leipzig, Arnoldsche Buchh. n. 16*fl*
- Blüthen der griechischen Dichtkunst in deutscher Nachbildung. Mit Erläuterungen ic. von Baumstark. 2. Bdchen. 16. Karlstr., Groos 8*fl*
- Boclo, vierwöchige Wanderung von Rinteln nach dem Fichtelgebirge ic. 8. Hannover, Hahn'sche Hofbuchh. Velinp. geh. 1*fl*
- Bödeker, die Geschichte und hohe Bedeutsamkeit der Buchdruckerkunst. fl. 8. Ebend. geh. 3*fl*
- Boldoni, nouveau Manuel du voyageur or the Traveller's Pocket Companion. 12. Aix-la-Chapelle, Kohnen, cart. 1*fl*
- Bopp, Materialien des Hessischen bürgerl. u. peinlichen Prozeß-Rechtes. 1. Heft. gr. 8. Darmstadt, Tonghaus 12*fl*
- Bose, über Arabisch-Byzantinische Münzen. Sendschreiben an Herrn F. de Sauley in Metz. (M. Titelvign.) gr. 8. Gebhardt n. 8*fl*
- Böttcher, der Patriot. Eine Untersuchung über die Mäßigkeit-Angelegenheit. 2. Aufl. gr. 8. Hannover, Hahn'sche Hof-Buchh. 5*fl*
- Buonaparte, 666 gefunden in dem Namen: , oder das Thier, das gewesen ist, und nicht ist, wiewohl es doch ist: der Widerchrist. gr. 8. Berlin, Wohlgemuth. Velinp. geh. n. 8*fl*
- Gallin, Elementarbuch der englischen Sprache. I. Cursus. gr. 8. Hannover, Hahn'sche Hof-Buchh. 16*fl*
- de Cassagnac, Danaë. Roman historique. Suivi du costume des anciens etc. gr. in-12. Berlin, Morin, Velinp. br. 1*fl*
- Claus, le temps et l'espace, dans leurs rapports avec les sciences morales et politiques. gr. in-8. Paris. (Varrentrapp.) br. n. 16*fl*
- Conversations-Lexicon, allgem. deutsches, für die Gebildeten eines jeden Standes. 25 u. 26. Lief. gr. 8. Gebr. Reichenbach à 6*fl*; 7*fl*; 8*fl*; 9*fl*
- Couard, Predigt, zur Feier des 300jähr. Jubelfestes der Einführung der Reformation in Berlin zu erhalten. gr. 8. Berlin, (Wolff) geh. 2*fl*
- Cramer, der Abdominal-Typhus. gr. 8. Cassel, Krieger's Verlh. 20*fl*
- Günz, christliche Legenden u. Geschichten, nebst einer Zugabe vermischter Gedichte u. erläut. Beilagen. 8. Eiselen, Reichardt. Velinp. geh. 1*fl*

- Czelakowski, Odgłos pieśni Czeskich przełożyl A. Szukiewicz. Wydanie Purkinje'go. 8. Wrocław, (Hirt.) Velinp. geh. n. 12*fl*
- Dasch, Gräfin, Louise von Frankreich. Nach dem Roman der Verfasserin in's Deutsche übertragen von A. Cosmar. gr. 12. Berlin, Morin 1*fl*
- Denzel, mügl. Hülfsbüchlein z. schnellen u. sicheren Aufinden, was eine gekaufte od. verkaufte Sache an Geld ausmacht. 8. (Leipzig, Herbig) n. 4*fl*
- Dörle, die Zelle der Leiden, oder: Die Kyburg. Eine wahre Geschichte. 2. Aufl. Mit 1 Stahlstich. 8. Augsburg, Kollmann. geh. 12*fl*
- Dumas, Leben u. Abenteuer John Davys. Nach d. Franz. von Weische. 3 Thle. 8. Leipzig, Kollmann. Velinp. 3*fl* 18*fl*
- Ebel, Anleitung auf die nützl. und genussvollste Art die Schweiz zu bereisen. Im Auszuge ganz neu bearbeitet von v. Escher. 7. Aufl. Mit 1 Ansicht u. 3 Gebirgspanoramen. gr. 16. Orell etc. n. 2*fl*
- Eidebenz, hundert Denk-Sprüche für Confirmanden. 1. Hälfte. qu. 16. Ellwangen. (Stuttgart, Neff.) In Etui n. 12*fl*. — In Gold-bronze-Druck n. 18*fl*.
- Engelmann, das Gesamtgebiet der Lithographie. Deutsch von Pabst u. Krebschmar. VII. Heft. gr. 4. Chemnitz, Exped. d. Gewerbebl. n. 12*fl*
- Entwurf eines Handelsgesetzbuches für das Königreich Württemberg, mit Motiven. II Thle. gr. 8. Stuttgart, Mezler. Velinp. n. 4*fl* 12*fl*
- Fabliaux, zwei, aus einer Neuenburger Handschrift herausg. von A. Keller. gr. 8. Stuttgart, Ebner u. Seubert. Schreibp. geh. 9*fl*
- Fest-Büchlein, das christliche, von einer Freundin der Kinder, mit e. Vorrede von Kunze. Mit 4 Bildern. gr. 16. Wohlgemuth. br. Illum. 8*fl*
- Firnhaber, die Verdächtigungen Euripid. Verse beleucht. u. in den Phoenissen u. d. Medea zurückgewiesen. gr. 8. Leipzig, Hahn 1*fl*
- Fleck, das Strafverfahren der Preußischen Militärgerichte. gr. 8. Berlin, Förster. Velinp. geh. n. 1*fl*
- Fortmann, Gallerie der merkwürd. u. anziehendsten Begebenheiten aus d. Weltgesch. — Neuere Geschichte. 9 u. 10. Lief. gr. 8. Kollmann 10*fl*
- Francke, Sein u. Schein. Roman. 8. Ebend. Velinp. 1*fl* 9*fl*
- Falkenberg, kurzgefaßte Darstellung einer naturgemäßen Erziehungswise kleiner, noch nicht schulfähiger Kinder. 8. Arnold. geh. 4*fl*
- Freyer, neuere Beiträge zur Schmetterlingskunde, mit Abbildungen nach der Natur. 54. Heft. 4. Augsburg, Kollmann n. 22*fl*
- Friedenthal, die Legitimität nach dem alten Testamente. gr. 8. (Breslau, Schulz u. Comp.) geh. n. 16*fl*
- Friedrich des Großen Versuch über die Regierungsformen u. die Pflichten der Regenten. Uebers. ic. v. Schubart. gr. 8. Schulz u. Comp. 16*fl*
- Betrachtungen üb. d. Regierungsformen u. d. Pflichten d. Regenten. gr. 8. Ebend. geh. 3*fl*
- Gehler's Physikal. Wörterb., neu bearbeitet von Gmelin. Littrow. Muncke. Pfaff. IX. 3. gr. 8. Schwickerth. 3*fl* 8*fl* (Schreibp. n. 4*fl*)
- Gehring, Haus-Ökonomie-Rechnungs-Tabellen, deren 76 sind. Neue Ausg. 8. Reutlingen. (Leipzig, Herbig) n. 3*fl*
- Gesetz, betreffend die privatrechtl. Folgen der Verbrechen u. Strafen, v. 2. Sept. 1839. 2. Ausg. gr. 8. Ebend. n. 1*fl*
- Grotewold, zur Geographie u. Geschichte von Alt-Italien. 1. Heft. gr. 4. Hannover, Hahn'sche Hof-Buchh. 16*fl*
- Haamlicheite, bergerliche, aus der Umgegend. Dritt-Heftche. (Mit illum. Titelbild.) 8. Hanau, Edler'sche Buchh. Velinp. 4*fl*
- Hällberger, Schul-Kalender. 2. Lief. Ver.-8. Stuttgart, Hällberger 18*fl*
- Halm, Griselda, A. Drama, transl. by Sir Ralph A. Anstruther, Bart. gr. 8. London; Dresden and Leipzig, Arnold. geh. 1*fl*
- Hamburger, Entwurf eines natürl. Systems der Medicin u. genetische Darstell. d. Krankh. d. Bildungssphäre. gr. 8. Ebend. n. 2*fl*
- Hartmann, de Diis Timaei Platonici. 8. maj. Vratisl., Hirt n. 6*fl*
- Hartter u. Schöttle, Zeit- u. Geschlechts-tafeln zur biblischen Geschichte. 4 lith. u. illum. Blätter. in gr. Fol. Tert in gr. 12. Hällberger n. 2*fl*
- Hausbuch, christl. in Morgen- u. Abendgebeten. 5. Lief. gr. 8. Mezler 6*fl*
- Hausmann, üb. die Zeugung u. Entstehung des wahren weibl. Eies bei den Säugetieren u. Menschen. Mit 10 Kupfertafeln gr. 4.
- Hannover, Helwing'sche Hofbuchh. Velinp. cart. n. 5*fl*
- Haus- und Familien-Bilderbibel, Stuttgart, 19. Lief. gr. Ver.-8. Stuttgart, Mezler 4*fl*
- Heinemann, Dr. J., allgemeines Gebetbuch der Israeliten. (Tefilloth Israel) geordnet für d. Jugend. gr. 8. Leipzig, Barth. geh. 12*fl*
- Hertzsprung u. Schmidt, (calligraphische Wand-Tafeln, 4 lithogr. Blätter.) Roy.-Fol. (Berlin, Heymann) n. 1*fl*
- Heyse, theoretisch-praktische deutsche Schulgrammatik. 12. Ausg. gr. 8. Hannover, Hahn'sche Hof-Buchh. 20*fl*

- Hofmeister, Leitfaden für den mathematischen Unterricht an Mittelschulen. 1. u. 2. Turs. gr. 8. Zürich, Orell, Füssli u. Comp. br. 1.^f
 Holzinger, Beschreibung der württembergischen Rathsschreiberie. 1. Abth. gr. 8. Esslingen. (Stuttgart, Neff.) geh. n.12^f
 Hufeland, prakt. Uebersicht der vorgügl. Heilquellen Deutschl. Herausg. u. ergänzt von Osann. 4. Aufl. gr. 12. Berlin, Reim. r. geh. 1.^f4^f
 Huschke, über den zur Zeit der Geburt Jesu Christi gehaltenen Census. gr. 8. Breslau, Hirt. Velinp. geh. 22^f
 Janssens, Histoire des Pays-Bas. Vol. I. gr. in-8. Bruxelles. (Aix-la-Chapelle, Kohnen.) Velinp. br. 3 Vol.: n.7^f
 Jean Paul's sämmtl. Werke. (2. Aufl. von Dr. E. Förster.) 1. Bd. 8. Berl., Reimer. Velinp. 1—4 Bd. n. 2.^f8^f — f. Velinp. n.3.^f8^f
 John's Gedächtnistafeln für den Landwirth. gr. 8. Arnold 1.^f6^f
 Kärcher, lateinisch-deutsches u. deutsch-lat. Schul-Wörterbuch. 2. Thl.: Deutsch-lat. Wörterbuch. 2. Aufl. gr. 8. Leipzig, Hahn 1.^f6^f
 Karte von dem Grossherzogth. Hessen, vom Grossherz. Hess. Generalstabe. Sect. 21. Imp.-Fol. (Darmstadt, Jonghaus) n.1.^f
 Rehlein, lateinische Anthologie aus den christl. Dichtern des Mittelalters. 1. Thl. 8. Frankfurt, Sauerländer 10^f
 Kinder, die der Witwe. Eine Erzählung für die erwachsene Jugend. M. 1 Stahlst. 8. Augsburg, v. Jenisch u. Stage'sche Buchh. geh. 10^f
 Kirchner, drei Predigten. gr. 8. Sorau. (Berlin, Wohlgemuth) 6^f
 Klaiber, lateinische Chrestomathie für mittlere Abtheil. gelehrter Schulen. Mit 3 Karten. 8. Stuttgart, Mezler 22^f
 Klencke, der Kindermord, die Tötung Erwachsener, der Selbstmord und die Todesstrafen vom neuen Standpunkte einer höheren Physiologie aus beleuchtet. II. 8. Leipzig, Kollmann. geh. 12^f
 Knebel, französische Schulgrammatik. 3. Aufl. Nebst: Uebungen zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Franz. von Höchsten. 3. Aufl. (6^f) gr. 8. Koblenz, Bädeker 16^f
 Köhler, die Mütterschule. 1. Theil. 8. Berlin, Reimer. Eleg. geh. 22^f
 Koken, die Hauptregeln der Französischen Wortfügung, verglichen mit denen der Deutschen. 8. Holzminden, Erdmann u. Müller. geh. 20^f
 — Anleitung zu einer richtigen Ansicht der Maturitätsprüfung u. zur Erwerb eines ehrenvollen Zeugnisses f. Gymnasiasten. gr. 8. Ebd. 6^f
 — Lehrbuch der Physik f. Gymnasien. 1. Abthl. 8. Ebend. 8^f
 Kretschmar, ein auf Thatsachen beruh. Glaube an das tiefbedeutsame, räthselhafte Wesen d. ächten Somnambulismus ist kein leerer Wahn. Beleuchtung dieses Saches. gr. 12. Dresden u. Leipzig, Arnold. geh. 4^f
 Kreuzhuber, Pilger zum heil. Grabe, Töpfermeister, Leben, Wanderrungen, Kreuz- u. Querzüge, u. wundersame Abenteuer zu Land u. Meer. Mit Bildniß. 12. München, (Franz.) geh. n.14^f
 Kröncke, üb. Rentenanstalten. gr. 8. Darmstadt, Jonghaus. geh. n.4^f
 Krüger, Handbuch der Literatur f. d. prakt. Medicin u. Chirurgie. 4. Lief. 8. Berlin, Richter'sche Buchh. Velinp. geh. n.8^f
 Kugler u. Menzel, Geschichte Friedrichs des Großen. 3. Lief. gr. Ver. -8. Leipzig, Weber. Velinp. geh. n.8^f
 Langerhans, Deutsche Bilder. 2. Theil. 8. Leipzig, Kollmann. 1.^f8^f
 — Skizzen Englischer Charaktere und Englischer gesellschaftlicher Zustände. 2. Theil. 8. Ebend. Velinp. 1.^f6^f
 Lavater, der wahre Weg zum Himmel, ein Nachdenken üb. mich selbst. Neue, wohlfeile Ausg. 12. Blaubeuren, Mangold'sche Buchh. 3^f
 Lehmann, kurzgefasste Beschreibung der Stadt Magdeburg und deren Umgebungen. 3. Aufl. 8. Magdeburg, (Heinrichshofen) n.1.^f8^f
 Leu, Beitrag zur Würdigung des Jesuiten-Ordens. Nebst einer noch ungedruckten Geschichte u. Beurtheilung der Jesuiten von Möhler. gr. 8. Bern, Jenni, Sohn. Velinp. geh. 8^f
 Lieder u. Litaneien für den Lauf des Kirchenjahrs. gr. 12. Breslau, Rastibor u. Pfeß, Hirt. Velinp. geh. n.3^f — Mit Melodien n.5^f
 Liederbuch der Tübinger Hochschule. gr. 12. (Leipzig, Herbig) 14^f
 Magazin für die neueste Geschichte der evangel. Missions- u. Bibelsellschaften. 1840. gr. 8. Basel, (Neukirch) n.2.^f2^f
 Magikon. Archiv f. Beobachtungen aus d. Gebiete der Geisterkunde. ic. Herausg. v. Dr. Kerner. I. 2. gr. 8. Stuttgart, Ebner u. Seubert 12^f
 Marheineke's Katechismus d. christl. Lehre f. d. Konfirmanden d. evang. Kirche. Herausg. von Pätzsch. 2. Aufl. 8. Berlin, Dümmler 4^f
 Menk, die Hanswurstiade. Ein grotesk-komisches Heldengedicht. 2. Aufl. (Mit illum. Titelb. u. 7 Bildn.) gr. 12. Coblenz, Hölscher. br. n.10^f
 Minoritätswahlen, die sogenannten, zur hannoverschen Ständeversammlung. gr. 8. Hannover, Helwing'sche Hof-Buchh. geh. n.6^f
 Mittheilungen des Gewerbe-Vereins f. d. Königl. Hannover. Red. v. Karmarsch u. v. Reden. 20. Lief. gr. 4. Hannover, Hahn n.10^f

- Mittheilungen des landwirthschaftl. Provinzial-Vereins zu Hannover. 1838—1839. gr. 4. Hannover, Helwing'sche Hofbuchh. geh. n.20^f
 — dieselben, für 1840. gr. 4. Ebend. Velinp. n.20^f
 — des Hannov. Mäsigkeits-Vereins. Nr. 1. gr. 8. Hann, Hahn n. 2^f
 Müller, neue Grammatik der französischen Sprache für Gymnasien u. Realschulen. gr. 8. Leipzig, Barth 18^f
 Müller, vergleichende Neurologie der Myxinoiden. Forts. der vergleich. Anatomie d. Myxinoiden. Fol. Berlin, Dümmler n.2.^f
 Neigeaur's Handbuch für Reisende in die Schweiz. Herausg. v. Berg haus. 1. Thl. 8. Berlin, Reimer. geh. 1.^f20^f
 Niemeyer, üb. eine berathende oder gesetzgebende hannoversche allgem. Stände-Versammlung. gr. 12. Helwing'sche Hofbuchh. n.8^f
 (—) Hannoversche Phantasien u. Parlamentssachen, aus den Jahren 1832 bis 1836. 1. Thl. gr. 12. Ebend. geh. n.20^f
 Nolte, die Stimme des Christenthums gegen das Easter der Völlerei. Eine Predigt. gr. 8. Hannover, Hahn'sche Hofbuchh. 1.^f
 Obstbüchlein, das, ein Eseebuch für die deutschen Bürger- u. Landschulen. Mitblith. Bl. u. 1 Musikteil. 8. Zittau, Dresden, u. Leipzig, Arnold n.4^f
 v. Odeleben, Napoleon's Feldzug in Sachsen, im Jahre 1813. 3. Aufl. gr. 8. Ebend. geh. 1.^f18^f
 Otto, de rarioibus quibusdam sceleti humani cum animalium sceleto analogiis. (Cum II tabb. lith.) 4maj. Vratislaviae, Hirt n.20^f
 Panorama der Österreichischen Monarchie. 26.—28. Lief. M. 9 Stahlst. Etz. -8. Pesth, Hartleben. (Leipzig, Frohberger.) Velinp. n.1.^f6^f
 Passe-temps, le littéraire. (Redig. par Prof. Martin.) Année 1840. Vol. I. gr. in 8. Berlin, Morin. Velinp. 1.^f
 Paulus, E. Ph., die Vorsehung, od. üb. das Eingreifen Gottes in das menschliche Leben. gr. 8. Stuttgart, Ebner & Seubert. geh. 1.^f
 — H. E. G., die protestantisch-Evangelische unitarische Kirche in der Baiischen Pfalz. Eine Sammlung von Actenstücken. gr. 8. Winter 1.^f12^f
 Petzholdt, Literatur d. Saechsischen Bibliotheken. gr. 8. Arnold 9^f
 Pießner, relig. Vorträge, zunächst für Israeliten. 2. Aufl. der Belehrungen u. Erbauungen. 1. Heft. gr. 8. Berl., Heymann. geh. 14^f
 Poet, der lustige, Scherzgedichte, geleimt, gereimt u. gesammelt vom Vogel Kanguruh. 1. Flug. gr. 12. Blaubeuren, Mangold. geh. 4^f
 Polizei-Strafgesetz, das Königl. württembergische, vom 2. Octb. 1839. gr. 8. Reutlingen. (Leipzig, Herbig.) geh. n.4^f
 Praxis, die chirurg., d. bewährtesten Wundärzte unserer Zeit, systemat. dargest. In 3 Bdn. — 1. Bd. 1. Lief. gr. 8. Berlin, Voss 8^f
 Ramshorn, Geschichte von Spanien. 3. Bdchen. Mit 1 Stahlstich. 8. Leipzig, Kollmann. Velinp. geh. 18^f
 Real-Encyclopädie der classischen Alterthumswissenschaft, herausg. vom Prof. Pauly. 21. Lief. gr. 8. Stuttgart, Mezler. geh. 8^f
 Reich, das, der Geister. Bearbeitet u. herausg. vom Grafen***. 4. Thl. 8. Leipzig, Kollmann. Velinp. geh. 12^f
 Reiche, Friedrich der Große und seine Zeit. Nach den besten Quellen dargestellt. 12. (lechte) Lief. Mit 2 Stahlst. br. gr. 8. Ebend. n.8^f
 Répertoire du Théâtre français à Berlin, No. 222. Un Pont-Neuf, par Aycard et Emmanuel. gr. in-8. Berlin, Schlesinger n.4^f
 — No 223. Veuve et garçon, par de Colombey. gr. in-8. le même 4^f
 — No 224. Une couronne dans l'exil, ou la Reine de France, par de Colombey. gr. in-8. le même. br. n.4^f
 Rieken, d. eisenhalt. Mineralquellen zu Hambach u. Schwollen im Fürstenth. Birkenfeld. (M. 1 Ansicht.) gr. 8. Muquardt n.1.^f16^f
 Rosenkranz, das Centrum der Speculation. Eine Komödie. 8. Königsberg, Gebrüder Bornträger. geh. 16^f
 — kritische Erläuterungen des Hegel'schen Systems. gr. 8. Ebd. 1.^f20^f
 Rosenthal, Materialien zu einem interessanten u. erbaulichen Unterricht im Christenthume nach Luther's Katechismus. 2. Bd. 8. Eisleben, Reichardt 1.^f4^f
 Rossmässler, Beiträge zur Versteinerungskunde. 1. Heft. mit 12 lith. Tafeln. gr. Lex. -8. Dresden u. Leipzig, Arnold'sche B. 2.^f
 Rümpler, Christus ist mein Leben! Religiöse Lieder. 8. Dessau, Fritzsche. Sohn. Velinp. geh. n.14^f
 Rüppell, Reise in Abyssinien. 2. Bd. Mit 1 Atlas. gr. 8. Frankfurt, Schmerber. Velinp. geh. n.3.^f
 Sasse, geistliche Lieder. Neue Ausg. 12. Berlin, Wohlgemuth. geh. n.4^f
 Schatzkästlein, neues, oder 365 Denksprüche für Confirmanden u. Confirmirte. 1. Jahrg. gr. 12. Blaubeuren, Mangold'sche Buchh. 3^f
 Scheuffler, die äußere Einheit der protestant. Kirche, vermittelt durch die Synodal-Verfass., der Weg z. innern Einheit. gr. 8. Gebhardt 10^f

Schiller's sämmtliche Werke. Ergänzungsbest zu der Ausg. in 1Bde. Enth.: Don Carlos. Mit Einleit. gr. Lier.-8. Helwing's Hofbh. n. 16*fl* — dasselbe zu der Ausg. in 12 Bänden. 16. Ebend. Velinp. geh. n. 16*fl* — — — — — 18 Bänden. fl. 16. Ebend. Velinp. gh. n. 16*fl* Schillers Werke. — Supplemente, herausg. von Hoffmeister. 1. Abthl. 2. Bd. 16. Stuttgart u. Tübingen, Gotta'scher Verlag. geh. 12*fl* Schläger, der Bussfertige. Ein Erbauungsbuch für Schuldbeladene. 2. Aufl. gr. 8. Hannover, Hahnsche Hofbuchh. 8*fl* — der Neuevolle. Ein Wort des Trostes u. der Erhebung für die, welche tot waren und wieder lebendig wurden. gr. 8. Ebend. 10*fl*. Schmid, Clavis numismat. 1. Thl.: Spruchmünzen. gr. 8. Arnold 21*fl* Schneider, kleine Weltkunde, oder die Erdkunde in ihrer Verbindung mit d. Natur- u. Menschenkunde vom christl. Standpunkte aus betrachtet. 8. Erlangen, Heyder 12*fl* Schoof, Aufforderung zum Kampfe gegen den Widersacher den Brannweinsteufel. Predigt. 2. Aufl. gr. 12. (Hannover, Hahn) 1*fl* Schröter, Taufreden und einige andere Casualreden. 2. Bdchen. 8. Eisleben, Richardt. geh. 12*fl* v. Schubert, Ansichten von der Nachtseite der Naturwissenschaft. 4. Aufl. gr. 8. Dresden u. Leipzig, Arnoldsche Buchh. Velinp. 1*fl* Schultz, Cours complet de Conversation française. Vol. I.: La France contempor. Vol. I. breit 8. Borntraeger frères, br. n. 1*fl* Schuschan - Eduth, das ist: Erklärung der fünf Bücher Mosche's. 1. Heft. Die 5 ersten Sedra's von Mendelson. gr. 8. Hallberger 15*fl* Seelen-Apothek, heilsame, 8. Reutlingen, (Leipzig, Herbig) n. 9*fl* Semisch, Justin der Martyrer. Eine Kirchen- u. dogmengeschichtl. Monographie. 1. Thl. gr. 8. Breslau, Schulz u. Comp. Velinp. 1*fl* Seyffarth, Beiträge zur Kenntniss der Literatur, Kunst, Mythologie u. Geschichte des alten Aegypten. 7. Heft. gr. 4. Barth n. 4*fl* Shakspeare's Werke, übersetzt von Dötrepp. — Nachträge. 2. Bd. 16. Stuttgart, Rieger & Comp. Velinp. geh. 12*fl* Slomshek, Mnemosynon Slavicum. 8maj. Glanforti, Leon. geh. 21*fl* Smidt, eine Fahrt nach Helgoland und die Sagen der Niederelbe. 2. Ausg. mit 1 Karte. 16. Berlin, Voss'sche Buchh. Velinp. 16*fl* — Steuermann Johannes Smidt. Memoiren eines Germanus. 3Bde. gr. 16. Frankfurt, Sauerländer. Velinp. geh. 4*fl* Sonderland, Bilder u. Randzeichnungen zu Deutschen Dichtern. 5. Heft. gr. Fol. Düsseldorf, Arnz & Comp. n. 2*fl*. — Complet geb. mit Goldschnitt n. 11*fl* Sonnenmayer, die Augenkrankheit der Neugeborenen nach allen ihren Beziehungen dargestellt. gr. 8. (Leipzig, Kollmann.) 3*fl* Spindler's Werke. Wohlfeile Ausg. 45, 46, 49 u. 50. Bd.: Boa Constrictor. — Tag und Nacht. fl. 8. Stuttgart, Hallberger n. 2*fl* — Mit 4 Stahlstichen n. 2*fl* 8*fl* Sporschil, die große Chronik. 25. Lief. Lier.-8. Westermann geh. n. 8*fl* — die Schweizer-Chronik. 10. u. 11. Lief. Lier.-8. Kaiser's B. n. 10*fl* — Wanderungen durch die sächsische Schweiz. Mit 30 Stahlstichen. Lex. -8. Leipzig, G. Wigand, Velinp. cart. n. 3*fl* 8*fl* Stahlstiche z. Byron's sammtl. Werken, 2. Lief. 16. Rieger & C. n. 6*fl* Stern, Anleitung zu einer naturgemäßen und nützlichen Pflege der Bienen. Mit 1 lith. Tafel. gr. 8. Ling, Haslinger. geh. 1*fl* Stern, Lehrbuch der allgemeinen Grammatik. gr. 8. Berlin, Heymann 1*fl* Stoffels, Resurrection. gr. in 8. Paris et Leipsic, Brockhaus et Avenarius n. 2*fl* 16*fl* Strafgesetzbuch, das Königl. württemberg., vom 1. März 1839. 3. Ausg. gr. 8. Reutlingen. (Leipzig, Herbig.) geh. n. 9*fl* Strahlheim, das Welttheater. No. 51. Lier.-8. Compt. f. Lier. n. 12*fl* Szerlecki, Monographie über den Tabak. Gekrönte Preisschrift. gr. 8. Stuttgart, Ebner u. Seubert Velinp. geh. 18*fl* Tauscher, Kirchenvisitation-Predigt. gr. 8. (Berl., Wohlgemuth) n. 2*fl* Titelkupfer zu Shakspeare's dramatischen Werken. 4. Lief. (Schluß.) 16. Stuttgart, Rieger u. Comp. geh. n. 10*fl* Universal-Berikon der Gegenwart u. Vergangenheit, oder neuestes encyclopäd. Wörterbuch, herausg. von Pierer. 2. Aufl. (3. Ausg.) 1. Bd. 1—3. Heft. Mit 1 Atlas von Abbild. gr. 8. Pierer 9*fl* Verhandlungen der Versammlung deutscher Wein- u. Obstproduzenten zu Heidelberg im October 1839. gr. 8. Heidelberg, Winter. geh. 20*fl* Vincentius von Lérin, des heil. Ermahnungsbuch, sein Leben u. seine Lehre. Herausg. vom Kuratus Elpelt. gr. 12. Breslau, ic. Hirz 12*fl* Vogler, über den Gebrauch der Mineralquellen, insbesondere derer zu Ems. Mit 1 Karte. gr. 8. Frankfurt, Sauerländer. Velinp. n. 1*fl*

Volks-Bibliothek, wohlfeile, 6. Bdchen.: Geschichte der Polnischen Revolution, bearb. von Brück. fl. 16. Hamburg, Berendsohn n. 2*fl* — dasselbe mit 8 in Stahl gestoch. Portraits. geh. n. 6*fl* Wagner, Icones physiologicae. — Erläuterungstafeln zur Physiologie u. Entwicklungsgeschichte. 3. Abthl. (Schluß.) Imp. -4. Leipzig, Voss. Velinp. In Mappe n. 2, # 12*fl* Weber, die Construction des absoluten Standpunktes und das System des absoluten Idealismus. gr. 8. Ninteln, Verlags-Institut 1, # 16*fl* Weber's, E. J., sämmtl. Werke. 117—119. Lief. gr. 8. Hallberger n. 18*fl* Weihe's Sammlung erbaulicher Briefe, nebst einigen Liedern des Verfassers. Neue Ausg. gr. 16. Berlin, Wohlgemuth's Buchh. 21*fl* Werner, Bericht über die gymnastisch-orthopäd. Heilanstalt u. über die Normalschule zur Ausbildung gymnast. Lehrer zu Dessau. gr. 8. Dessau, Fritsche u. Sohn geh. 6*fl* — Gymnastik für Volksschulen. gr. 8. Dresden u. Leipzig, Arnold 21*fl* Wesen, das, der Volks-, Real- u. Gewerbe-Schulen u. Gymnasien und ihr Verhältniß zu einander. gr. 8. Ellwangen. (Stuttgart, Neff) n. 4*fl* White, Ruins of the Rhine, their times and traditions. gr. 8. Aix-la-Chapelle and Cologne, Kohnen. Velinp. br. n. 1, # 16*fl* Wilke, Clavis novi testamenti philologica. III. 8maj. Dresda et Lipsiae, libr. Arnold. geh. n. 1, # 18*fl* Zinkeisen, Geschichte Griechenlands. 3. Thl.: Geschichte der griech. Revolution. Nach d. Engl. des Th. Gordon. 1. Thl. gr. 8. Leipzig, Barth 3*fl* Zustände, Schlesische, im ersten Jahrhunderte der preußischen Herrschaft. 8. Breslau, Schulz u. Comp. Velinp. geh. 1, # 12*fl*

Extract der Einzeichnung in das Archiv der vereinigten Musikalienhändler.

Ultim o Mai.

Verlag von Breitkopf u. Härtel in Leipzig:

- Nr. 5754. Thalberg, S., Oe. 32. Andante p. le Piano arr. à 4ms.
- 6431. Abt, Fr., Op. 22. Bazar-Walzer f. Pfte. arr. zu 4 Händen.
- 6743. Mendelssohn-Bartholdy, F., Op. 48. vierstimmige Lieder f. Sopr., Alt, T. & B.
- 6744. Veit, W. H., Op. 8. 6 Lieder. m. Pftebeglg.
- 6745. Chopin, Oe. 36. 2me Impromptu p. le Piano.
- 6746. Pott, Aug., Oe. 16. Variations de Concert sur un Thème original : Das Minnelied. p. le Violon av. acc. d'Orchr. ou de Pfte.
- 6747. — Posthornklänge. Lieder f. 1 Singst. m. Pftebeglg. n. oblig. Violonc. od. Waldhorn. 9tes 10tes Liederheft.
- 6748. Oesterley, F., Oe. 2. 4 Mazourkas p. le Piano.
- 6749. Schumann, R., Op. 24. Liederkreis v. Heine f. eine Singst. u. Pfte.

G. Müller in Rudolstadt:

- 6750. Banck, C., Op. 40. Sängers Wanderfahrt. 3 Lieder f. e. Singst. m. Pftebeglg.
- Diabelli & Co. in Wien:
 - 5905. Schubert, Fr., Lieder f. das Pfte. übertragen v. Carl Czerny. Nr. 13. An Schwager Kronos. Nr. 14. Heimliches Lieben. Nr. 15. Schlummerlied.
 - 6751. Bendl, Carl, Op. 22. Die Geselligen. Walzer f. d. Pfte. Idem f. Viol. u. Pfte.
 - 6752. — Op. 23. Der Himmel voller Geigen. Walzer f. d. Pfte. Idem f. Viol. u. Pfte.
 - 6753. — Oe. 24. Quadrille française. p. original. p. Pfte. Idem Viol. et Pfte.
 - 6754. — Op. 25. Französische Quadrille f. d. Pfte., über bel. Motive a. d. Oper : Die Welfen u. Gibellinen. Idem f. Viol. u. Pfte.
 - 6755. Bibl, Andr., Op. 18. Offertorium (Lactamini in Domine.) Tenor Solo m. Chor, kleines Orchester u. Orgel.
 - 6756. Choteck, F. X., Op. 38. 3tes Rondinetto f. d. Pfte. zu 4 Händen über bel. Motive. a. d. Oper : Belisar.
 - 6757. Diabelli, A., Op. 126. Neuester musik. Jugendführer. Zweckmässige Original-Sätze mit Cadenzien u. richtig bezeichnetem Fingersatz f. d. Pfte. im leichtesten Style besonders für jene, welche noch keine Octave erreichen können. 5 Hefte.

- Nr. 6758. Diabelli, A., Kleinigkeiten, 100 beliebte Melodien f. d. Flöte. Cah 1—4.
- 6759. Durst, Matth., Oe. 11. Rondo de Concert p. le Violon. av. Acc. de Pfte.
 - 6760. Fahrbach, Jos., Op. 17. Neueste Wiener Fagotschule mit besonderer Rücksicht auf den Selbstunterricht nach einer eigenen, ganz neuen, sehr fasslichen praktischen Methode.
 - 6761. Fuchs, F. C., Op. 3. Bist du für mich f. 1 Singst. m. Pftebeglg.
 - 6762. Hackel, Ant., Op. 54. In die Ferne. Gedicht f. 1 Singst. m. Pftebeglg.
 - 6763. — Op. 55. Des Jägers Haus. Gedicht f. 1 Singst. m. Beglg. d. Waldhorns (od. Vcelle). u. d. Pfte. od. d. Pfte. alle: n.
 - 6764. — Op. 58. Der Einsame. Gedicht f. 1 Singst. m. Pftebeglg.
 - 6765. — Op. 59. Alpenunschuld. Gedicht f. 1 Singts. m. Pftebeglg.
 - 6766. Kloss, J. F., Op. 1. Tantum ergo f. 4 Männerst.
 - 6767. Krommer, Aug., Op. 1. Offertorium, Ave Maria f. 4 Singst. m. willk. Orgel.
 - 6768. Lickl, C. G., Op. 58. Bravour-Galoppe f. d. Pfte. zu 2 u. 4 Händen.
 - 6769. Liszt, F., Melodies hongroises d'après Fr. Schubert. p. Pfte. seul. Cah 1. 2. 3.
 - 6770. Müller, Ad., Op. 30. Blumengeflüster. Gedicht f. 1 Singst. m. Pftebeglg.
 - 6771. — Op. 31. Zu spät! Gedicht f. 1 Singst. m. Pftebeglg.
 - 6772. Nemetz, And., 4 Trauermärsche f. d. Pfte. (Tivoli-Märkte. 38tes Heft).
 - 6773. Preyer, G., Op. 30. Warum? Gedicht f. 1 Singst. m. Pftebeglg.
 - 6774. — Op. 31. Das Felsenherz. Gedicht f. 1 Singst. m. Pftebeglg.
 - 6775. — Op. 32. Nach dem Scheiden. Gedicht f. 1 Singst. m. Pftebeglg.
 - 6776. — Op. 33. An die Natur. Gedicht f. 4 Singst. m. willk. Pfte.- oder Physharmonikabeglg.
 - 6777. Proch, H., Op. 70. Der Liebesbothe. Gedicht f. 1 Singst. m. Pftebeglg.
 - 6778. — Op. 71. Der Engel der Geduld. Lied f. 1 Singst. m. Pftebeglg.
 - 6779. — Op. 72. Rosen, Heimweh. Gedicht f. 1 Singst. m. Pftebeglg.
 - 6780. — Op. 73. Liebesend. Gedicht f. 1 Singst. m. Pftebeglg.
 - 6781. — Op. 74. Wiedersehen. Lied f. 1 Singst. m. Pftebeglg.
 - 6782. — Marsch, Waffentanz u. Shawltanz f. d. Pfte. a. d. Posse: Die schlimmen Frauen im Serail (Tivoli-Märkte Nr. 37).
 - 6783. Reicha, Ant., Die Kunst der dramatischen Composition oder vollst. Lehrbuch der Vocal-Tonsetzkunst in 6 Büchern. Aus dem Franz. ins Deutsche übersetzt u. mit Anmerk. versehen von C. Czerny. Euch 1. 2.
 - 6784. Schubert, Fr., Op. 134. Nachthelle. Gedichtf. Tenorstimme solo nebst 2 Tenoren u. 2 Bassen m. Pftebeglg. Part. u. Stimmen.
 - 6785. — Op. 135. Ständchen f. Alt solo nebst 2 Sopr. u. 2 Alt m. Pftebeglg., Part. u. Stimmen.
 - 6786. — Op. 136. Mirjams Siegesgesang. Gedicht f. Sopr. solo m. Chor u. Pftebeglg. Part. u. Stimmen.
 - 6787. — Op. 139. Gebet von de la Motte-Fouque. f. 4 Singst. m. Pftebeglg., Part. u. Stimmen.
 - 6788. — Op. 144. Lebensstürme. Characteristisches Allegro f. d. Pfte zu 4 Händen.
 - 6789. — Die Betende. Der Geistertanz. An Laura. Gedicht f. 1 Singst. m. Pftebeglg. (Nachlass Nr. 31.)
 - 6790. — Die Einsamkeit. Gedicht f. 1 Singst. m. Pftebeglg. (Nachlass Nr. 32.)
P. Mechetti in Wien.
 - 6791. Chotek, F. X., Op. 39. Fant. brill. sur des Motifs de l'Op: Lucia de Lammermoor p. Pfte. (Anthologie musicale. Cah 4).

- Nr. 6792. Lanner, Jos., Op. 151. Quadrille f. d. Pfte. solo Idem f. Pfte u. V., Idem f. Orchester.
- 6793. — Op. 152. Quadrille f. d. Pfte. solo Idem f. Pfte u. Viol. f. Orchester.
 - 6794. — Op. 154. Die Vaterländischen. Idem Harmonie-Ball-Tänze f. d. Orchester, f. 3 Viol. u. Bass, f. Flöte, f. Guit., f. Vln. u. Pfte., f. Pfte. zu 4 u. 2 Händen.
 - 6795. Merk, Jos., Op. 23. Capriccio p. le Violoncelle av. Acc. de Pfte. (Aux Amateurs Nr. 5.)
 - 6796. Reissiger, C. G. & F. A. Kummer, Op. 151. Intr. et Var. brill. sur un Theme original p. Pfte et Vcelle. concertans.
 - 6797. Thalberg, S., Oe. 38. Romance et Etude p. le Piano. Idem p. Pfte. à 4ms arr. p. C. Czerny.
A. M. Schlesinger in Berlin:
 - 6798. Titl, A. Emil, Op. 18. Des Kriegers Abschied. Letzte Treue. 2 Gesänge f. 1 Singst. m. Pftebeglg.
- J. Ricordi in Mailand.
- 5127. Fanna, Ant., Op. 35. Grand Duetto concertante per 2 Pfte. arr. p. Pfte. à 4 Mans.
 - 6799. Berbiguier, T., Op. 154. 2 me grande Symphonie conc. p. 2 Flûtes principales av. Acc. d'Orchr. ou de Piano.
 - 6800. Bianchi, Fr., Preludio e Variazioni. p. Clarinetto con acc. di Pfte. sopra un Tema dell'Opera Anna Bolena.
 - 6801. Coccia, Carlo, Giovanni II. Regina di Napoli. Melodramma di G. Rossi. Reduzione p. Canto e Pfte. Hieraus einzeln: Romanza, Terzetto, Aria Finale.
 - 6802. — La Solitaria delle Asturie. Melodramma di Romani p. Canto. con Acc. di Pfte.
 - 6803. Giuliani, M., Op. 141. 4 Variazioni e finale p. Chitarra sul tema fav. napoletano: La Ricciola.
 - 6804. — Op. 142. 4 Var. e finale p. Chitarra sul tema fav.: Si tu nenna.
 - 6805. — Op. 150. Gran Sonata eroica p. Chitarra.
 - 6806. — Op. 151. Romance. Pres d'un volcan. av. acc. de Gitarre.
 - 6807. — bis. Ode di Anacreonte p. Voce di Sopr. con acc. de Chit.
 - 6808. Kollonitsch, G., Bataille-Galoppe p. le Pfte.
 - 6809. Mercadante, S., La Vestale. Dramma tragico. Per Canto. con. acc. di Pfte. Hieraus mehrere Nr. einzeln.
 - 6810. Parish-Alvars, E., Grande Fantaisie et Var. de bravoure sur des motifs de Ricci p. l'Harpe av. acc. d'Orchest. ou de Quatr. ou seul.
 - 6811. Piatti, Alfr., La Sera. Notturno p. Sopr. e Violoncello con. acc. di Pfte.
 - 6812. Solera, T., Il degonda. Dramma in 2 Atti. Per Canto e Pfte. Hieraus 3 Nr. einzeln.
 - 6813. Taveggia, Aless., Adagio e Variazioni p. Clarinetto con. acc. di Flauto 2 V. Viola e Vcelle sopra un Tema di Bellini.
 - 6814. Tonassi, P., 2 Rondinos p. Violoncello con Pfte. sopra alcuni Motivi dell'Opera: Elena da Feltre. Cah 1. 2.
 - 6815. — 3 Rondinos p. Violoncello con Pfte. sopra alcuni motivi dell'Opera il Bravo. Nr. 1. 2. 3.
- N. Simrock in Bonn.
- 6816. Czerny, C., Op. 501. 24 Preludes dans les Tons les plus usités p. le Piano.
 - 6817. — 4 Quadrilles royales p. le Piano à 4ms. Nr. 1 La Duchesse de Kent. Nr. 2 Le Prince George de Cambridge. Nr. 3 La Princesse Augusta Caroline de Cambridge. Nr. 4 La Duchesse de Cambridge.
 - 6818. Lemke, H., Oe. 8. Les Charmes de Dobberan. Rondeau brillant p. le Piano.
 - 6819. — Op. 9. Das Herzeleid. Air favori allemand varié p. le Piano.
 - 6820. Lindblad, A. F., Lieder m. Pftebeglg. aus dem Schwedischen übertragen von A. Dohrn.